Jubiläumsschrift

Jahre SG Rödental

Wir sind der Verein! – seit 1973

Vorwort ... 3
Chronik der SG Rödental ... 5
Die Vorstandschaften der SG Rödental ... 11
Unsere Veranstaltungen mit Tradition ... 12
Der Kultfasching ... 13
Das SG Theater ... 16
Das Schauturnen ... 18
Der Verein im Jubiläumsjahr ... 20
Fasching ... 20
Treffpunkt SG ... 20
Himmelfahrt ... 20
Biergartenbetrieb ... 21
Kirchweih ... 21
Helfergestellung ... 21
Neue Kühlschränke ... 21
Bürgermarkt ... 21
Defibrillator am Sportplatz ... 22
Erste Hilfe-Schulung ... 22
Übungsleiterfeier in Bockstadt ... 22
Oktoberfest ... 23
Neue Becher ... 23
Jacken für alle Übungsleiter, Trainer und Funktionäre des Vereins ... 23
Präsidiumsklausur ... 24
Totengedenken ... 24
Weiterbildungen und Ausbildungen 2022 ... 24
Aktivitäten der Abteilungen in 2022 ... 25
Badminton ... 25
Football ... 26
Sportliche Freizeitgestaltung ... 27
Fußball ... 28
Gesundheitssport ... 41
Handball ... 45
Kampfsport ... 47
Schwimmen ... 49
Tanzen ... 51
Tischtennis ... 54
Turnen ... 57
Volleyball ... 65
Laufteam ... 67
Anschrift und Impressum ... 72

Vorwort

Sehr geehrte Gäste, liebe Ehrenmitglieder,
liebe Mitglieder, liebe Freunde der Sportgemeinschaft Rödental,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die im Zusammenhang mit der bayerischen Gebiets- und Verwaltungsreform von 1971 entstandene Großgemeinde Rödental war gerade einmal zwei Jahre alt, als sich der TSV 1881 Oeslau und der TSR 02 Oeslau Anfang des Jahres 1973 unter dem Namen *Sportgemeinschaft Rödental* zusammenschlossen. Die damaligen Verantwortlichen waren sich einig, dass mit der Vereinigung der beiden Oeslau ‘er Vereine ein Zeichen für das innere Zusammenwachsen der gerade einmal zwei Jahre alten Großgemeinde Rödental gesetzt werden sollte. Im Nachhinein betrachtet, war dies eine mutige und zukunftsorientierte Entscheidung der damaligen Mitglieder beider Vereine. Viele Hürden mussten überwunden und vorhandene Einstellungen verändert werden, um diesen neuen Weg zu gehen.

Die Sportgemeinschaft Rödental kann in den zurückliegenden 50 Jahren auf eine bewegte Zeit zurückblicken. Wir können aber mit Stolz sagen, dass sich der Zusammenschluss für den Verein und der Stadt Rödental bewährt hat.

Die aktiven Sportlerinnen und Sportler, die engagierten Führungskräfte und die bereitwilligen Mitglieder und Idealisten, die die Sportgemeinschaft unterstützt und gefördert haben, oder für diese vor Ort tätig waren, haben Schwierigkeiten beim Zusammenwachsen bewältigt und zielstrebig die Entwicklung des Vereins vorangetrieben. Dabei sahen sich die Führungskräfte der Tradition der beiden Gründervereine verbunden, der Gegenwärtigkeit des Sports verpflichtet und einer sich veränderten Sportwelt gegenüber aufgeschlossen.

In den ersten beiden Jahrzehnten nahm unser Sportverein einen raschen Aufschwung. Bedingt durch die großartige Unterstützung unseres Präsidenten/ 1. Vorsitzenden und Mäzens Wilhelm Goebel und der Firma Goebel mit seinen Gesellschaftern und dem Management konnte eine vorbildliche Sportanlage am Rosenauer Weg errichtet werden, von der die Stadt Rödental heute noch profitiert.

Ein Sportverein mit der Struktur und Größe der SG Rödental war in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts auf Förderer und Sponsoren angewiesen. Denn allein durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungseinnahmen und Eigenleistungen konnten weder die notwendigen Investitionen oder Anschaffungen noch alle laufenden Kosten gedeckt werden, um unseren Aktiven die geeigneten Sportanlagen oder Sportgeräte im weitesten Sinne zur Verfügung zu stellen und einen reibungslosen Sportbetrieb zu ermöglichen.

Diese große finanzielle Unterstützung schürte natürlich den Neid der anderen Vereine auf unsere Sportgemeinschaft. Dies konnte auf Dauer nicht gut gehen. Die Mitglieder gewöhnten sich daran, dass alles da war und wenn nicht wurde es eingefordert. Sportliche Erfolge wurden, zu Lasten der Vereinstreue, erkauft.

Der Verein lebte über seine Verhältnisse, trotz großer finanzieller Unterstützung durch unseren Präsidenten.

Unsere Sportgemeinschaft Rödental trieb auf den Abgrund zu und drohte zu zerbrechen. Mit der Anmeldung der Insolvenz des Vereines im Jahr 2002 wurde das Ruder rumgerissen und der zukünftige Kurs für die Vereinsentwicklung neu ausgerichtet. Die Vereinsmitglieder haben wieder gefragt, was sie für ihren Verein tun können. Letztlich sind es die Menschen die einen Verein gestalten, weiterentwickeln und mit Leben erfüllen. Die ihre Ideen und Vorstellungen entwickeln, andere dafür begeistern und in die Tat umsetzen. Sei es durch ideellen, geistigen, finanziellen oder persönlichen Einsatz. Doch wenn man damit nicht die Vereinsmitglieder erreicht und für diese Werte begeistert, ist jeglicher Einsatz umsonst.

Offensichtlich ist uns dies in den letzten 20 Jahren sehr gut gelungen. Unsere Sportgemeinschaft Rödental ist mit ihren mehr als 1600 Mitgliedern in 15 Abteilungen und einem Jugendanteil von fast 60 % der größte Mehrspartensportverein in der Stadt Rödental und im Landkreis Coburg.

Abbildung 1: Das Präsidium im Jubiläumsjahr// v.l.n.r.: Michael Scheler (1. Vorsitzender), Isolde Bähr (2. Vorsitzende), Jochen Paulfranz (3. Vorsitzender), Thomas Gehrlicher (Präsident)

Diese Broschüre zu unserem 50. Vereinsjubiläum gibt Ihnen liebe Leser, einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung der SG Rödental innerhalb der letzten 50 Jahre. Die Präsentation und Darstellung erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Verein als Organismus lebt natürlich und gerade durch die Sportler, den ehrenamtlich tätigen Vorständen, den Abteilungsleitern, den Trainern, Betreuern und Helfern, den aktiven und passiven Mitgliedern, die unserer SG Rödental mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie alle Formen den Verein als Ganzes und geben ihm sein Erscheinungsbild. Von diesem hängen unsere Bekanntheit und unser Ruf in der Öffentlichkeit ab.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern und Freunden der Sportgemeinschaft Rödental Danke sagen für die Zeit und das Engagement, das sie für unseren Verein Jahre- und Jahrzehntelang aufgebracht haben. Ich sehe dies nicht als selbstverständlich an, denn ich weiß um die Eigenheiten und Probleme, aber auch um die Freude und das Glücksgefühl, die mit dem Sportleben verbunden sind.

Vielen Dank und Ihnen allen eine gute Zeit.

Thomas Gehrlicher

Präsident der SG Rödental

Chronik der SG Rödental

2023

Der Verein hat jetzt knapp 1600 Mitglieder in 94 Gruppen. In 22 Sportarten treiben die SGler Sport.

Der Verein feiert sein 50jähriges Bestehen und gibt sich als Geschenk eine neue Sporthalle für Kampfsport und Gesundheitssport.

2022

Tischtennis:
Aufstieg in die Landesliga

Flutlichtanlage wurde erneuert

2020-21

Corona legte den Verein lahm. Training wurde virtuell fortgesetzt

Footballer schließen sich dem Verein an.

2019

Jochen Paulfranz siegte im Worldcup Kickboxen

Tennisabteilung löst sich auf.
Fußballer steigen in Kreisliga auf.
Bayerische Meister im Turnen, Kampfsport, Tischtennis.

2017

11 Schwimmer der SG in der Bayernauswahl und im Oberfrankenkader

Viktoria Linz und Kristin Avemarg auf Weltmeisterschaften vertreten

2016/17

Die Sportheimgaststätte wird komplett renoviert und im Sommer 2017 in Betrieb genommen werden.

2016

Die Handballer bilden zusammen mit den Neustadtern die Spielgemeinschaft „HSC Rödental/Neustadt“

Steeldart: Für 3 Jahre im Angebot des Vereins.

2015

Die Bayerische Meisterschaft im Kickboxen wird ausgerichtet.

Der Verein startet mit dem RehaSport-Angebot.

Die Zahl von 1500 Mitgliedern wird überschritten.

Die Fußballer bilden ein Spielgemeinschaft mit dem TSV Mönchröden.

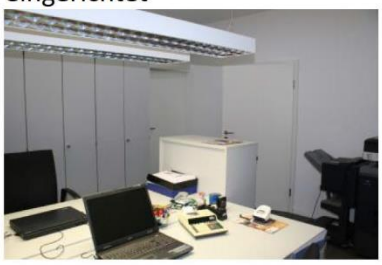
2014

Der **Verein** ist jetzt erstmals komplett **schuldenfrei**.

Die Tischtennisspieler gründen zusammen mit dem TSV Mönchröden und dem VfB Einberg den TTC Rödental.

2013

Im Sportheim wird eine moderne Geschäftsstelle eingerichtet



2012

Die Schwimmabteilung gründet sich

Neuausrichtung des Vereins wird erarbeitet

Das Kampfsportzentrum im Sport House wird eingeweiht

2011

Das 50jährige Bestehen des SG Jugendheims wird gefeiert.

2010

Die Tischtennisabteilung feiert 50jähriges Bestehen.

Ein Wintersturm zerstört die Plane des Olympiazeltes.

2009

Die Kickboxer führen ihr erstes Training durch.

Der Verein gewinnt seinen ersten Preis im Wettbewerb „Sterne des Sports“

2007

Der Verein hat erstmals weniger als 1000 Mitglieder.

Der Verein versorgt das Schenker-Fußballturnier mit über 2500 Gäste auf den eigenen Sportanlagen

2005

Die Beachanlage auf der Grundlage von zwei ehemaligen Tennisplätzen wird eingeweiht.

2004

Der Förderverein der SG Rödental gründet sich.

FÖRDERVEREIN
SG RÖDENTAL

2003

Der Verein schafft es seine Struktur und seine Liegenschaften nach der Insolvenz zu halten

2002

Der **Verein** muss **Insolvenz** anmelden.
Die Fußballer steigen daraufhin in die niedrigste Klasse ab.

Die Crossläufer verlassen den Verein.

1988

Die Showtanzgruppe gründet sich

Volleyballer steigen in die Landesliga auf.

1989

Die Theatergruppe gründet sich.

Die Turner turnten eine Saison in der Landesliga Nord der Kunstturner mit.

1990

Die neue Vereinsfahne wird eingeweiht.

1992

Die Handballer steigen auf und spielen bis 1995 in der Bayerischen Oberliga.

1995

Die Volleyballdamen spielen in der Bayernliga.

Timo Stenke Bayerischer Vizemeister im Turnerischen Mehrkampf

1996

Die Badmintonabteilung gründet sich.

RÖDENTAL BADMINTON BEI DER SPORTGEMEINSCHAFT

BADMINTON Rödental

1998

Der Verein feiert sein 25jähriges Bestehen mit einer Sportgala in der Franz-Goebel Halle

1987

Das Gauturnfest mit 1500 Teilnehmern wird ausgerichtet

Die Handballer steigen in die Verbandsliga auf.

1986

Das erste große Volleyballfreiluftturnier wird durchgeführt.

25 Jahre lang treffen sich Volleyballer aus ganz Deutschland in Rödental.

1986

Das neue Vereinsemblem wird eingeführt.

SPORTGEMEINSCHAFT
RÖDENTAL

Die Jugendturner wurden Bayerischer Vizemeister.

1985

Ein großes Spielfest wurde ausgerichtet. Stargäste waren die Trampolinweltmeister

1984

Der erste von fünf Rosenauläufen findet statt.
Die Crossläufer der SG feiern in den Jahren danach unter der Leitung von Kurt Herbicht national viele Erfolge

1983

10jähriges Bestehen der SG wird groß auf dem neuen Sportgelände in Beisein von Olympiasiegerin Ulrike Meyfarth gefeiert.

1983

Die Tennisplätze mit dem Tennisheim werden in Betrieb genommen.

1980

Die Patenschaft mit dem TUS Dirmstein wird geschlossen.

Susanne Queck wurde bayerische Vizemeisterin in der Leichtathletik.

1979

Die Tennisabteilung wird gegründet

Gaukindertreffen mit über 1100 wurde ausgerichtet

1978

Die Franz-Goebel Halle wird eingeweiht. Das erste weihnachtliche Schauturnen wurde in der Franz-Goebel Halle durchgeführt

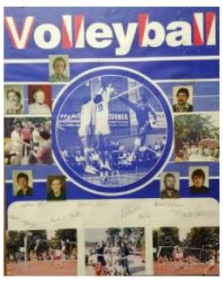
1976

Der erste Sportlerball wurde durchgeführt.

Bis 1988 kam jedes Jahr ein Schlagerstar nach Rödental

1975

Die Volleyballabteilung gründet sich.



In diesem Jahr wurde mit der Erweiterung der Sportanlagen am Rosenauer Weg begonnen

1973

Die Fußballer steigen in die Bezirksliga auf.

11.1.1973 Gründung des Vereins.

Hervorgegangen aus dem TSV 1881 Oeslau und dem TSR Oeslau

Die Vorstandschaften der SG Rödental

1973 bis 1975	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Adam Karnitzschky 3. Vorsitzender Hubert Pittruf
1976 bis 1978	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Adam Karnitzschky 3. Vorsitzender Otto Schulz
1979 bis 1982	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Otto Schulz 3. Vorsitzender Hertha Söllner
1983 bis 1984	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Otto Schulz 3. Vorsitzender Peter Schulz
1985 bis 1987	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Otto Schulz 3. Vorsitzender Hans Queck
1988 bis 1990	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Otto Schulz 3. Vorsitzender Wolfgang Fenn
1991 bis 1993	Präsident und 1. Vorsitzender Wilhelm Goebel 2. Vorsitzender Wolfgang Fenn 3. Vorsitzender Günther Sommer
1994 bis 1995	Präsident Wilhelm Goebel 1. Vorsitzender Dietrich Schulz 2. Vorsitzender Wolfgang Fenn 3. Vorsitzender Günter Sommer
1996 bis 1996	Präsident Wilhelm Goebel 1. Vorsitzender Dietrich Schulz 2. Vorsitzender unbesetzt 3. Vorsitzender Günter Sommer
1997 bis 1999	Präsident Wilhelm Goebel 1. Vorsitzender Dietrich Schulz 2. Vorsitzender Thomas Gehrlicher 3. Vorsitzender Frank Friedrich
2000 bis 2003	Präsident Wilhelm Goebel 1. Vorsitzender Thomas Gehrlicher 2. Vorsitzender Dietrich Schulz 3. Vorsitzender Doris Knauer
2004 bis 2005	Präsident nicht besetzt 1. Vorsitzender Thomas Gehrlicher 2. Vorsitzender Dietrich Schulz 3. Vorsitzende Doris Knauer
2006 bis 2008	Präsident und 1. Vorsitzender Thomas Gehrlicher 2. Vorsitzende Isolde Bähr 3. Vorsitzender Michael Scheler
2009 bis 2011	Präsident und 1. Vorsitzender Thomas Gehrlicher 2. Vorsitzende Isolde Bähr 3. Vorsitzender Michael Scheler
2012 bis 2023	Präsident Thomas Gehrlicher 1. Vorsitzender Michael Scheler 2. Vorsitzende Isolde Bähr 3. Vorsitzender Jochen Paulfranz

Unsere Veranstaltungen mit Tradition

SG FASCHING

Wir um die 30
Samstag 21. Februar 09 | 20 Uhr

mit der Band „Tollhaus“ und dem Motto MAMMA MIA

Eintritt 9 Euro | Einlass ab 16 Jahre bis 24 Uhr
„Erziehungsbeauftragungen“ werden nicht anerkannt

Kinderfasching
Sonntag 22. Februar 09 | 13 Uhr

Eintritt 2 Euro | mit DJ Chris und Kinderprogramm

Beide Veranstaltungen finden in der
Franz-Goebel-Halle statt

WIR UM DIE 30
SG FASCHING

STARK WIE WICKIE
Samstag 13. Februar 2010 | 20 Uhr

mit der Band „Tollhaus“ und dem Motto Stark wie Wickie

Eintritt 9 Euro | Einlass ab 16 Jahre bis 24 Uhr
„Erziehungsbeauftragungen“ werden nicht anerkannt

KINDERFASCHING
Sonntag 14. Februar 2010 | 13 Uhr

Eintritt 2 Euro | mit DJ Chris und Kinderprogramm

Beide Veranstaltungen finden in der
Franz–Goebel–Halle statt

Märchenstund

... in der Goebel-Halle gehts rund

WIR UM DIE 30
SG-FASCHING

SA 09. FEB
AB 19.30 UHR

10 EURO ABENDKASSE
EINLASS AB 18 JAHRE

MIT DER PARTYBAND HESS

NEW YORK · NEW YORK

WIR UM DIE 30
SG-FASCHING
SA 05.03.2011 · 20 UHR

MIT DER PARTYBAND HESS

UND DEM MOTTO
NEW YORK · NEW YORK

EINTRITT 9 EURO
EINLASS AB 18 JAHRE
FRANZ-GOEBEL-HALLE

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental 1973 e.V.

Karibische Nacht
in der Franz-Goebel-Halle

SG Fasching - Wir um die 30

Samstag, 1. März
Einlass ab 19.30 Uhr
10 € Abendkasse
Einlass ab 18 Jahre

Mit der Band DIE FREIE LIGA

Maskenprämierung!
Die besten Kostüme gewinnen!

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental 1973 e.V.

In 80 Tagen um die Welt

SG Fasching - Wir um die 30

Samstag, 14.2.15
Einlass ab 20.00 Uhr
Franz-Goebel-Halle, Rödental
10 € Abendkasse - Einlass ab 18 Jahre

Mit der Band DIE FREIE LIGA

Happy Hour
von 20.00 bis 21.30 Uhr

DER KULTFASCHING IN RÖDENTAL

Flower Power

Samstag
06.02.16
20:00 Uhr

Franz-Goebel Halle
Einlass ab 18 Jahren
VK 12€ / AK 15€

DIE FREIE LIGA

Der Kultfasching der SG Rödental

SUPER MARIO
GUMMIBÄRENBANDE
BOYGROUPS
TERMINATOR
BAYWATCH

Helden der 90er

Samstag, 25.02.17
Franz-Goebel Halle
VVK 12€ // AK 15€

DIE FREIE LIGA

Samstag, 10.02.18
Einlass: 20:00 Uhr
Franz-Goebel Halle

Samstag, 16.02.19
Einlass: 20:00 Uhr
Franz-Goebel Halle

Sa. 04.02.23 – Einlass 20:00 Uhr

Franz-Goebel Halle
ab 18 Jahren
VVK: 10€ – Carl Rödental

Die SG-Theatergruppe spielt

Rettet den Roten Ochsen

Vorstellungen am:

Freitag	11. Mai 2012	19.30 Uhr
Samstag	12. Mai 2012	19.30 Uhr
Mittwoch	16. Mai 2012	19.30 Uhr
Freitag	18. Mai 2012	19.30 Uhr
Samstag	19. Mai 2012	19.30 Uhr

Im Olympiazelt SG Rödental Eintritt: 6,00 Euro
Einlass jeweils 1 ½ Stunden vor Beginn

Kartenvorverkauf: Post Shop, Bürgerplatz 7, 09563 2781
ab dem 10. April 2012

Die SG-Theatergruppe spielt

Suppenhenne sucht Traummann

Vorstellungen am:

Freitag	03. Mai 2013	19.30 Uhr
Samstag	04. Mai 2013	19.30 Uhr
Mittwoch	08. Mai 2013	19.30 Uhr
Freitag	10. Mai 2013	19.30 Uhr
Samstag	11. Mai 2013	19.30 Uhr

Im Olympiazelt SG Rödental Eintritt: 6,00 Euro
Einlass jeweils 1 ½ Stunden vor Beginn

Kartenvorverkauf: Post Shop, Bürgerplatz 7, 09563 2781
ab dem 06. April 2013

Besuchen Sie uns auch auf Theatergruppe SG Rödental

Die SG-Theatergruppe spielt

Spaghetti, Eis und heiße Liebe

Vorstellungen am:

Mittwoch	30. April 2014	19.30 Uhr
Freitag	02. Mai 2014	19.30 Uhr
Samstag	03. Mai 2014	19.30 Uhr
Freitag	09. Mai 2014	19.30 Uhr
Samstag	10. Mai 2014	19.30 Uhr

Im Olympiazelt SG Rödental Eintritt: 6,00 Euro
Einlass jeweils 1 ½ Stunden vor Beginn

Kartenvorverkauf: Tabakwaren Eva Lorke
Bürgerplatz 11B, 96472 Rödental, Tel.: 09563 6431
ab dem 31.03.2014

Besuchen Sie uns auch auf Theatergruppe SG Rödental

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental

Die Theaterabteilung der SG Rödental spielt

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental *„Wir sind der Verein“*

Theatergruppe Rödental

Jahr	Theaterstücke	Regie
1989	Oma will Urlaub machen	Otto Schulz
1989	Der Vereinsmeier	Otto Schulz
1990	Das Millionending	Otto Schulz
1990	Eine Frau muss her	Ulli Gehrlicher
1991	Familienkrach im Doppelhaus	Otto Schulz
1992	Pause	
1993	Kurzschlüsse	Ulli Gehrlicher
1994	Maximilian der Starke	Otto Schulz
1995	Die hölzerne Jungfrau	Ulli Gehrlicher
1996	Zum schwarzen Ochs	Ulli Gehrlicher
1997	Der Mehlwurm	Ulli Gehrlicher
1998	Pause	
1999	Himmlische Schlingel	Ulli Gehrlicher
2000	Die unglaubliche Geschichte vom Rödentaler Kaas	Ulli Gehrlicher
2001	Spanien Ole´	Ulli Gehrlicher
2002	2 Detektive und keiner blickt durch	Kerstin Blümig
2003	Rentnerglück mit Vesteblick	Ulli Gehrlicher
2004	Der Butler und die Elfe	Ulli Gehrlicher
2005	Pause Berliner Aktionstage	Kerstin Blümig
2006	Tourismuswahn d. Autobahn	Ulli Gehrlicher
2007	Keine Leiche ohne Lilly	Ulli Gehrlicher
2008	Pause	
2009	Ladysitter	Ulli Gehrlicher
2010	Volle Lotte	Ulli Gehrlicher
2011	Casimir der Domänen Vampir	Ulli Gehrlicher
2012	Rettet den Roten Ochsen	Ulli Gehrlicher
2013	Suppenhenne sucht Traummann	Werner Dahlke
2014	Spaghetti, Eis und heiße Liebe	Ulli Gehrlicher
2015	Auch halb gewachst, ist gut gebohnert	Ulli Gehrlicher
2016	Die spukende Erbschaft	Ulli Gehrlicher
2017	Irre sind menschlich	Ulli Gehrlicher
2018	Pause	
2019 & 2020	Abgesagt - Rettich sucht Salatblättchen	Ulli Gehrlicher
2021 & 2022	Corona - Pause	
2023	Pleite, Pech und Panne	Heike Riedel

Die Theaterabteilung wurde 1989 durch Otto Schulz und Dieter Jauch gegründet.
Von 1989 bis 1992 wurde die Abteilung von Dieter Jauch geführt.

1992 hat Ulli Gehrlicher die Abteilung übernommen.

Seit 2015 leitet Ines Martin die Theaterabteilung und seit 2022 zusammen mit Anika Riedel.

SCHAUTURNEN 2011

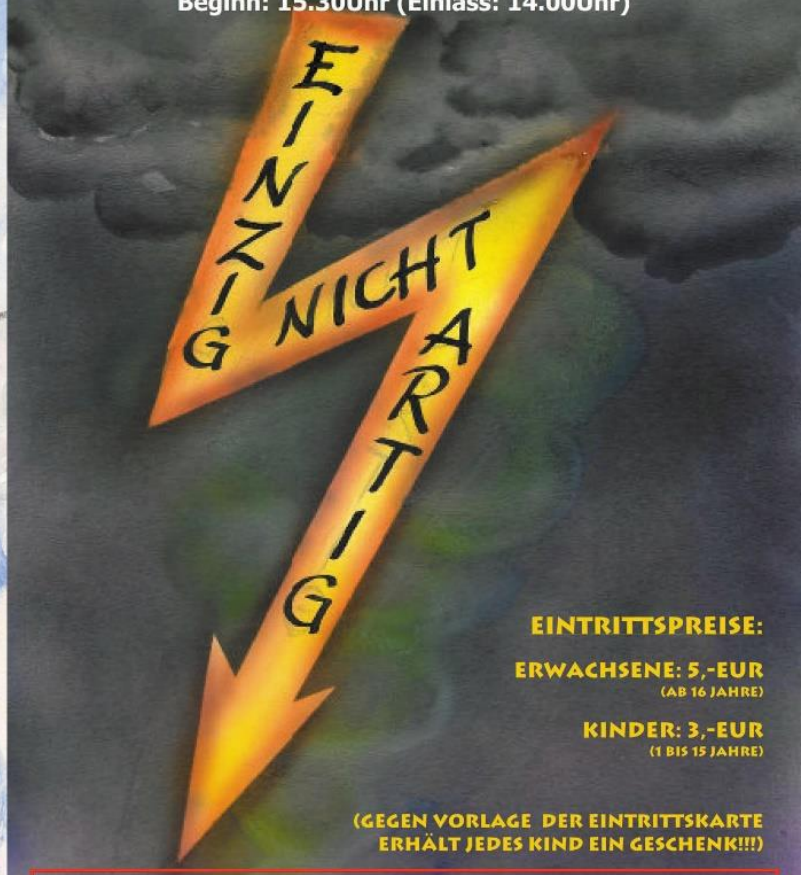
am 18.12.2011 in der Franz-Goebel-Halle, Rödental
Beginn: 15.30Uhr (Einlass: 14.00Uhr)

Eintrittspreise: **Erwachsene: 5,-EUR** (ab 16 Jahre) / **Kinder: 3,-EUR** (1 bis 15 Jahre)
(gegen Vorlage der Eintrittskarte erhält jedes Kind ein Geschenk!!!)

Kartenvorverkauf ab Donnerstag, 15.12.2011, ab 14:30 Uhr
bei Fa. Carl Raumausstattung, Langer Rain 21, Rödental
(zu den üblichen Geschäftszeiten)

SCHAUTURNEN 2014

am 14.12.2014 in der Franz-Goebel-Halle, Rödental
Beginn: 15.30Uhr (Einlass: 14.00Uhr)



EINTRITTSPREISE:

ERWACHSENE: 5,-EUR (AB 16 JAHRE)

KINDER: 3,-EUR (1 BIS 15 JAHRE)

(GEGEN VORLAGE DER EINTRITTSKARTE ERHÄLT JEDES KIND EIN GESCHENK!!!)

Kartenvorverkauf ab Donnerstag, 11.12.2014, ab 14:30 Uhr
bei Fa. Carl Raumausstattung, Langer Rain 21, Rödental
(zu den üblichen Geschäftszeiten)

SCHAUTURNEN 2017

am 17.12.2017 in der Franz-Goebel-Halle, Rödental
Beginn: 15.30Uhr (Einlass: 14.00Uhr)

ERWACHSENE: 6,-EUR (AB 16 JAHRE) **KINDER: 4,-EUR** (1 BIS 15 JAHRE)
(GEGEN VORLAGE DER EINTRITTSKARTE ERHÄLT JEDES KIND EIN GESCHENK!!!)

Kartenvorverkauf ab Donnerstag, 14.12.2017, ab 14:30 Uhr
bei Fa. Carl Raumausstattung, Langer Rain 21, Rödental
(zu den üblichen Geschäftszeiten)

SCHAUTURNEN 2022

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental

am 11.12.2022 in der Franz-Goebel-Halle, Rödental
Beginn: 15.30 Uhr (Einlass: 14.00 Uhr)

DISNEY - Die Turnhalle ist voller Magie

Erwachsene: 7 € (ab 16 Jahre) **Kinder: 4 €** (inkl. Geschenk) (1 bis 15 Jahre)

Kartenvorverkauf bei Carl Raumausstattung
08.12. ab 14.30 Uhr bis Samstag 10.12.
zu den regulären Öffnungszeiten

Besucht uns auf:

Schauturnen Themen seit 1978

Jahr	Thema
1978	Grüße aus Schlumpfhausen
1979	Frisch, fromm, fröhlich, frei
1980	Wir turnen, tanzen, spielen und singen durch das ganze Jahr
1981	Manegenzauber
1982	Eine Reise um die Welt
1983	Märchenland
1984	Abenteuer im Weltall
1985	Rödentaler Puppenkiste
1986	Traumland
1987	Märchen aus 1001 Nacht
1988	RöSAT - Der Sender mit der eigenen Note
1989	Wundertüte
1990	Varieté
1991	Ein Kessel Buntes
1992	Eine Reise zum Regenbogen
1993	Kinder und Musical
1994	Käpt´n Blaubär´s große Abenteuer
1995	Es war einmal …
1996	Hier kommt die Maus!
1997	Eine Reise durch die Zeit
1998	Tabaluga - Die Reise zur Vernunft
1999	Dschungelbuch
2000	Dezemberträume

Jahr	Thema
2001	Zirkus Flic Flac
2002	Schauturnen
2003	Rödental sucht die Superstars
2004	Zeitreise
2005	Adventskalender
2006	Die Reise zum Weihnachtsland
2007	TV Rosenau
2008	Besuch im Fantasieland
2009	RTL life
2010	Afrika
2011	Blickpunkt Sport
2012	Turnen im Wandel der Zeit
2013	Musicals
2014	Einzig Nicht Artig
2015	In Bewegung
2016	Winterwunderland
2017	Sieger, Saltos, Sensationen
2018	Fit wie ein Turnschuh
2019	Turnen & Tanzen ist ´ne coole Sache
2020	*ausgefallen wg. Pandemie*
2021	*ausgefallen wg. Pandemie*
2022	Disney - Die Turnhalle ist voller Magie

Der Verein im Jubiläumsjahr

Die Sportgemeinschaft Rödental zeichnet sich im Jubiläumsjahr durch ein sehr vielfältiges Vereinsleben aus. In 22 Sportarten gehen rund 1600 Mitglieder an den verschiedensten Sportstätten ihrem Sport nach.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Aufteilung der Mitglieder auf die unterschiedlichen Abteilungen.

Abteilung	Mitglieder
Turnen	526
Fußball	229
Handball	128
Schwimmen	150
Kampfsport	118
Showtanz	115
Volleyball	126
Hauptverein	89
Tischtennis	68
Reha-Sport	56
Badminton	32
American Football	24
Boxen	5

Neben dem sportlichen Treiben kommt das gesellschaftliche Leben nicht zur kurz. Beispielhaft möchte ich unsere Faschingsveranstaltungen, die Theatertage oder auch unser Oktoberfest nennen.

Dreh- und Angelpunkt ist unsere hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle sowie der erweiterte Vorstand.

Neben dem Sportheimgebäude gehört dem Verein das SG Jugendheim, die Hütte Rosenau und das Tennis- und Beachgelände sowie das Olympiazelt.

Die SG Rödental als moderner Breitensportverein möchte ein Verein für die ganze Familie sein.

Einen Auszug aus dem Vereinsleben zeigen die nachfolgenden Kurzberichte.

Fasching

Erstmals konnte nach zweijähriger Pause der SG Fasching wieder gefeiert werden. Unter dem Motto „Steinzeit“ wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Beim anschließenden Kinderfasching war so viel los, dass leider nicht mehr alle Faschingsgänger eingelassen werden konnten.

Treffpunkt SG

Die Sportheimgaststätte „Treffpunkt SG“ entwickelt sich zum Mittelpunkt des Vereinslebens.

Himmelfahrt

Das Himmelfahrtsfest konnte 2022 ebenfalls wieder stattfinden. Die Verantwortlichen des Vereins entschlossen sich anstatt das Jugendheim den Treffpunkt zu öffnen.

Den ganzen Tag war der Biergarten am Treffpunkt gut besucht und die Stimmung war super.

Biergartenbetrieb

In den Sommermonaten kam der Biergarten sehr gut bei den Mitgliedern an. Sehr erfreulich war, dass wir wieder Mitglieder aus allen Abteilungen im Biergarten begrüßen konnten.

Jürgen Arnold, Michael Scheler, Frank Speer und Isolde Bähr stoßen auf eine erfolgreiche Biergartensaison an.

Kirchweih

An den drei Tagen im Oktober kamen ca. 140 Vereinsmitglieder zum Merchessen. Allen hat es sehr gut geschmeckt. Ein herzliches Dankeschön geht an Isolde Bähr und Frank Speer sowie ihr Team für die gute Bewirtung.

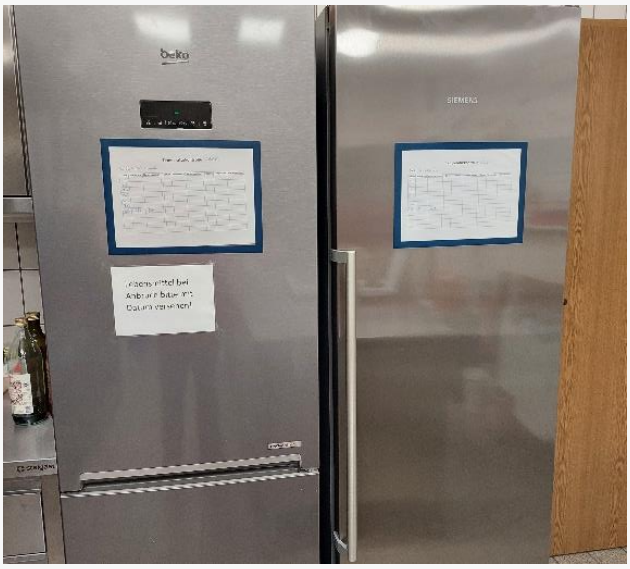
Das Küchenteam

Helfergestellung

Erstmals waren alle Abteilungen aufgerufen Helfer nach einem geordneten Jahresplan für den Thekendienst im Treffpunkt zu stellen. Dies hat sehr gut geklappt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, die mitgeholfen haben.

Neue Kühlschränke

Im Treffpunkt wurde die Küche weiter optimiert. Die alten Kühl-/ Gefrierschränke wurden durch neue energiesparende Schränke ersetzt.



Bürgermarkt

Am Bürgermarkt im April beteiligte sich der Verein mit einem Stand und mehreren Auftritten von Vereins-gruppen. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass nur sehr wenige Besucher kamen.

Unser Stand

Auftritt der Tänzerinnen

Defibrillator am Sportplatz

Auf Initiative der Stadt Rödental wurde ein Defi am Sportplatz angeschafft.

Neben der SG beteiligten sich der TSV Mönchröden und die JFG Rödental an den Kosten.

Der Defi ist rund um die Uhr betriebsbereit und befindet sich direkt am Kunstrasenplatz.

Übergabe des Defi

Erste Hilfe-Schulung

Die Installation des Defi am Sportplatz nahmen wir zum Anlass, wieder einmal eine Erste-Hilfe Schulung im Treffpunkt durchzuführen. 20 Übungsleiter nahmen daran teil.

Sie frischten ihre Erste-Hilfe Grundlagen auf und lernten die Bedienung eines Defi kennen.

Übungsleiterfeier in Bockstadt

In diesem Jahr konnte die Tradition der Übungsleiterfeiern wieder aufgenommen

werden. Über 50 Übungsleiter fanden den Weg in den Gutshof Streng in Bockstadt. Betreiber Erich Streng gab sehr interessante Einblicke in die Bewirtschaftung des Gutshofes. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem sehr leckeren Abendessen gab es viele Gelegenheiten sich untereinander auszutauschen.

Oktoberfest

Leider stand das diesjährige Oktoberfest unter keinem guten Stern. Nachdem wir aufgrund von Lizenzvorschriften unser traditionelles Oktoberfest am 2.10. kurzfristig umbenennen mussten, kamen zudem leider viel zu wenige Gäste zur Veranstaltung. Dennoch hatten alle Anwesenden einen schönen Abend.

Neue Becher

Nachdem die Verwendung von Glaskrügen immer mehr eingeschränkt wird, entschloss sich die Vorstandschaft für unsere Veranstaltungen Plastikbecher mit dem SG Logo zu beschaffen.

Bei Bedarf bitte an die Geschäftsstelle wenden!

Jacken für alle Übungsleiter, Trainer und Funktionäre des Vereins

Das Präsidium ist neu eingekleidet

Ein schon lange bestehender Wunsch konnte in diesem Jahr in die Tat umgesetzt werden. Der Verein beschaffte für alle Funktionäre und Übungsleiter Jacken mit SG Logo. Die Jacken können sowohl beim Sport als auch in der Freizeit getragen werden. Bei allen Funktionären und Übungsleitern kam diese Aktion super an.

Die Turnübungsleiter zeigten mit Stolz ihre Jacken

Präsidiumsklausur

Zur Präsidiumsklausur traf sich der Vorstand 2022 im Gutshof in Bockstadt. Nachdem die Agenda abgearbeitet war, ging es mit den Ehepartnern zum gemütlichen Teil über.

Totengedenken

Traditionell wurde zum Volkstrauertag an unsere verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Präsident, der erste Vorsitzende und der Ehrenvorsitzende legten an unseren beiden Ehrenmälern Kränze nieder. Wir würden uns freuen, wenn wir 2023 von mehreren Mitgliedern begleitet werden würden.

Weiterbildungen und Ausbildungen 2022

Im Berichtsjahr nahmen wieder eine Reihe von Übungsleitern an Weiterbildungen teil. So möchte ich Laura Streng, Mareike Schäfer (beide Turnen), Janne Reimann (Schwimmen) und Johard Ehemann (Football) recht herzlich zu ihrer bestandenen Übungsleiterausbildung gratulieren und ihnen viel Freude bei der Arbeit in den Gruppen wünschen.

Michael Scheler

Aktivitäten der Abteilungen in 2022

Badminton

Pandemie überstanden und ein erfreulicher Zuwachs im Jugendbereich….

So könnte die Überschrift für das Jahr 2022 lauten. Der Trainings- und Spielbetrieb ist wieder ohne Unterbrechungen angelaufen und in den Hallen wird erneut fleißig mit dem schnellsten Ball der Welt gespielt.

Schüler und Jugend

„Sport nach 1“ ist jetzt endlich wieder ein fester Bestandteil in der Badmintonabteilung.

An den Freitagen zur Schulzeit lernen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die ersten Schritte für unseren schnellen Sport kennen. Diese werden altersgerecht und mit viel Spaß an der Bewegung vermittelt. Es ist jedes Mal eine Freude, die 10 bis 14 Kinder mit einem roten Kopf und leuchtenden Augen ins Wochenende zu schicken. Einige der „Großen“ aus der Gruppe fanden dann auch den Weg zur Badmintonjugend im Verein.

Leider ist der Spielbetrieb in Oberfranken für unsere Jugendlichen in den letzten Jahren sehr rückläufig. Das hindert allerdings unsere jungen Spieler/innen nicht daran die Trainingszeiten fleißig zu nutzen. Der Besuch eines vereinsübergreifenden Spieltages in Staffelstein und Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen runden das Badmintonjahr 2022 für den Nachwuchs ab.

Seniorenbereich

Unsere Aktiven-Mannschaft startete in die Saison 2021/22 in der Bezirksoberliga Oberfranken und erreichte hier einen guten Mittelplatz. Da wir uns als Ziel den Nichtabstieg gesetzt hatten sind wir mit der Runde mehr als zufrieden. Die lobenswerte Ausrichtung eines weiteren letzten Spieltags in der Franz Goebel Halle unter Beteiligung aller Oberfränkischer Mannschaften beschloss im Sommer die erfolgreiche Spielzeit. Ab September 2022 bestreiten wir wieder die Ligaspiele und hoffen, trotz einiger Langzeitverletzten das letztjährige Ergebnis wieder zu erreichen. Neben den Mannschaftsspielen nahmen auch einige Spieler an Turnieren in Bayern und Thüringen teil. Wegen der großen Anzahl spielstarker Teilnehmer steht Spaß am Badminton und nicht die Ergebnisse im Vordergrund.

Trainerfortbildung

Im November 2022 waren wir erstmals Ausrichter einer Trainerfortbildung in Rödental. Die gute Zusammenarbeit mit dem Badmintonbezirk Oberfranken, dem Lehrwesen des Bayrischen Badmintonverbandes und unserer Abteilung ermöglichte dieses Wochenende in der Franz Goebel Halle. Trainer aus ganz Bayern nahmen teil und konnten erfolgreich ihre Trainerlizenz verlängern bzw. in die Trainerausbildung schnuppern.

Ziele für 2023

- Weiterhin aktive Mannschaft im Spielbetrieb
- Gründung einer „Freizeit-Badmintongruppe“ am Montagabend
- Jugendliche in den Spielbetrieb bringen
- Turniere besuchen
- Einen Schiedsrichter installieren

DANKE sage ich gerne an:

- Sebastian Hofmann als Trainer/Betreuer der Mannschaft
- Laura Oppel als Trainerin für die Kinder
- Lukas Oppel als Trainer und vor Allem seinen Online/+WEB-Seiten-Aktivitäten
- Max Schlossarek mit Laura und Lukas für die Ausrichtung des „Jubiläumsturniers“
- Allen Helfern bei unseren Veranstaltungen
- und der Vorstandschaft/Geschäftsstelle, die uns erst unseren Badmintonsport hier im Verein ermöglicht.

Adrian Schorr
Abteilungsleiter Badminton

Football

„Lehrjahre sind keine Herrnjahre“

Das zweite Jahr als Abteilung der SG Rödental war für unsere Footballer aufregend und leider mehr als einmal knapp am Triumph vorbei. Zumindest was die Ergebnisse angeht. Aber der Reihe nach.

Wir starteten in Gruppe 1 in die diesjährige Flag-Football Saison mit unserer Jugendmannschaft. Unsere Herausforderer im Kampf um die Playoffs waren die Schweinfurt Hornets, die Nürnberg Rams und die Herzogenaurach Rhinos. An insgesamt vier Spieltagen, bei denen jedes Team einmal aussetzen konnte, wurde die Tabelle in jeweils zwei Matches ausgespielt. Am ersten Spieltag starteten wir mit einer Niederlage gegen die Hornets, die wir anschließend mit einem Erfolg über die Rhinos vergessen machen konnten. Das Highlight des zweiten Spieltages war sicher, dass wir vor heimischer Kulisse spielen konnten. Leider gingen die Partien gegen die Rams und die Hornets beide mit jeweils nur 1 Score Unterschied verloren. Unser dritter Spieltag wurde dann zur emotionalen Berg- und Talfahrt. Nachdem Spiel 1 in einem Herzschlagfinale mit nur 1 Punkt Differenz an die Rhinos ging, war im letzten Saisonspiel dann leider gänzlich die Luft raus. Die höchste Saisonniederlage und der damit einhergehende 3. Platz in unserer Gruppe besiegelten die Tatsache, dass auch dieses Jahr die Playoffs verpasst wurden. (Im Vorjahr wegen einer Ausrichterregelung). Unser nach wie vor junges Team hat eine kämpferisch aufopferungsvolle Saison gespielt und dabei sehr viel gelernt und den Zusammenhalt weiter gestärkt. In der kommenden Saison heißt es weiter Gas geben, neue Spieler fürs Team gewinnen und endlich die ersehnte erste Teilnahme an den Playoffs schaffen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2023.

Sportliche Freizeitgestaltung

Endlich konnten wir wieder einige Ausflüge und Wanderungen unternehmen.

Die erste Wanderung führte uns im Juli zum Staffelberg, quasi als Wiedereinstieg. Es kamen sechs Personen.

Das zweite Ziel war das Schloss Callenberg im August. Nach einer kurzen Wanderung erhielten wir Gelegenheit, den Stammsitz des Hauses Sachsen, Coburg und Gotha zu besichtigen. Leider konnte wegen Personalmangels keine Führung geboten werden, so dass wir uns alleine den Weg durch das sehenswerte Anwesen und die interessanten Sammlungen gesucht haben.

Danach kam noch die obligatorische Einkehr im Weidacher Cafe. Die Teilnehmerzahl war mit 11 Personen schon größer.

Der dritte Ausflug war etwas anspruchsvoller: Der Besuch der Kapelle auf dem Veitsberg nahe Staffelstein im September. Hier erhielten wir fachkundige Erklärungen und eine Führung. Auch dieses Objekt lohnt jeden Fußmarsch durch eine geschützte Landschaft mit vielen seltenen Pflanzen. Der Abschluss fand im Gasthaus/Wanderhaus „Dein Dornig“ bei bestem Bier und Essen statt. Wir waren 14 Personen.

Im Oktober ging es dann zum “Hohlen Stein“ und den „Kemitzenstein“, zwei interessante Naturdenkmäler in der Nähe von Schwabthal, die schon in der Keltenzeit große Bedeutung fanden. Die anschließende Wanderung führte nach Wattendorf in den Braugasthof Hübner, ebenfalls eine empfehlenswerte Einkehr. Mit 16 Wanderern ein Rekord in diesem Jahr!

In 2022 neu eingeführt wurde die Regelung, dass der Stammtisch jeweils am 1. Donnerstag des Monats stattfindet. Diesmal gab es einen Adventsstammtisch, der mit 20 Personen sehr gut besucht war.

Und hiernoch einige Bilder:

Auf dem Staffelberg

Vor dem Schloß Callenberg

An der Veitskapelle

Am Hohlen Stein

Am Kemnitzenstein

Fußball

Schülerbereich
G-Jugend

Hinrunde 22/23 - Jahrgang 2016-2018

Das zweite Halbjahr 2022 startete nach der Sommerpause am 29.08.2022 mit einem neuen Trainerteam: Alexander Reuß, Zsolt Sziklavari und Tobias Henze.

Trotz teilweise extrem heißen Temperaturen waren die Kinder immer motiviert und mit viel Spaß bei der Sache.
Bild 1: Training Trainingsgelände SG Rödental / Trainingstag

Am 24.09.2022 fand unser erstes Turnier in Seßlach statt. Hier wurde die Spielform „Funino“ gespielt (Minifußball, 3 gegen 3, ohne Torwart auf 4 Minitore). Insgesamt nahmen 22 Teams aus 15 unterschiedlichen Mannschaften teil (Bild 2). Wir vom

Team Rödental waren mit 2 Teams gemeldet. Nach einem Torreichen Nachmittag durfte jedes Kind einen verdienten Pokal entgegen nehmen (Bild 3-4).

Bild 2: Turnier in Seßlach / Begrüßung der Mannschaften

Bild 3: Turnier in Seßlach / Siegerehrung
Bild 4: Turnier in Seßlach/Mannschaftsbild

Die neue Spielform, Minifussball („Funino“), empfanden wir als eine sehr gute Alternative zum klassischen Spiel auf 2 Tore mit 6 Feldspieler und einem Torwart. Die Kinder hatten sehr viel Spielzeit und Torerfolge. Auch konnten so die Mannschaften nach Spielstärke eingeteilt werden, was auch den Kleinsten den Spielspaß und Torerfolg garantierte.

Um den Kindern auch die klassische Spielform nicht vorzuenthalten, folgten 3 Freundschaftsspiele:

Unser letztes Turnier (Spielform „Funino“) vor

der Hallensaison bestritten wir mit 2 Teams beim TSV Windheim. Insgesamt waren 16 Teams, aus 7 Mannschaften dabei.
Trotz längerer Anfahrt war es ein gelungener Turniertag mit vielen Toren und einer großen Medaille für jedes Kind.

Turnier beim TSV Windheim / Siegerehrung

Unser erstes Hallenturnier fand am 06.11.2022 in der Franz-Goebel-Halle in Rödental mit insgesamt 12 Teams statt. Wir nahmen mit 2 Teams teil. Ausrichter war der TSV Grub am Forst. Neu war, dass auch hier „Funino“ gespielt wurde. Hierzu teilte man die Halle in 3 Spielfelder auf. Durch die gute Organisation und die kurzen Spielpausen hatten die Kinder sehr viel mehr Spielzeit als bei einem klassischen Turnier.

Hallenturnier in der Franz-Goebel-Halle

Rödental / Mannschaftsbild

Da wir natürlich auch den Kindern die Möglichkeit geben wollten an einem klassischen Turnier mit Gruppenphase, Endrunde und Platzierungsspiele teilzunehmen, waren wir am 26.11.2022 bei einem Hallenturnier in der Pestalozzihalle in Coburg.

Der FC Seßlach, DJK Don Bosco Bamberg und der FC Coburg waren die dominierenden Mannschaften des Turniers. Leider hat-

ten wir bei dem einen oder anderen Spiel Pech und erreichten so nur den letzten Platz von insgesamt 8 Mannschaften. Das beeinträchtigte aber in keinster Weise den Spielspaß der Kinder. Einen Preis gab es natürlich auch für den letzten Sieger.

Am letzten Trainingstag, Montag 19.12.2022, vor der Winterpause besuchte uns der Nikolaus in der Franz-Goebel-Halle in Rödental. Er fand viele lobende Worte und hatte für jedes Kind eine Überraschung dabei.

F1-Jugend (U9)

Rückrunde Saison 21/22 Jahrgang 2013-2014

Das Jahr 2022 hat wegen der Pandemie leider nicht sehr aktiv anfangen können. Wie andere Vereine, mussten auch wir im Januar unser Hallenturnier absagen und haben uns auf die Vorbereitung der Rückrunde konzentriert. Die Jungs haben es beim Training im Wechsel je nach Wetterlage in der Halle (Montag Franz-Goebel-Halle, Freitag Halle Grundschule Einberg) und auf Kunstrasen (Montag und Freitag) sehr gut gemeistert.

Als Vorbereitung hatten wir einige Freundschaftsspiele, einen Leistungsvergleich in der Franz-Goebel-Halle mit Gastmannschaften FC Coburg und FC Eintracht Bamberg und auch ein Spiel gegen die E1 von TSV Windheim. Dieses letzte Spiel hat den Jungs viel gebracht, denn trotz Niederlage mit einigen Gegentoren haben sie das Positive mitgenommen und sind als Mannschaft weiter gewachsen.

Spiel vs E1 TSV Windheim

Mitte März ging es mit den Punktspielen endlich los. In der BFV-Liga gibt es für F-Junioren keine Ergebnisse, d.h. es gibt auch keine Tabelle, es wird in Fair-Play Liga-Modus gespielt. Wir konnten aber mit unseren 7 Siegen, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden sehr zufrieden sein.

Nach Ende der offiziellen Saison 21/22 und auch als Highlight im Sommer, sind wir am 19.06.2022 nach Nürnberg gefahren, um einen Leistungsvergleich gegen 1. FC Nürnberg und Tuspor Nürnberg an der Valznerweiherstraße zu haben. Das wurde mit Spielen in den Formen 3vs3, 5vs5 und 7vs7 von unserer Seite organisiert und trotz sehr hohen Temperaturen haben die Kinder sehr gut gespielt, viele Tore geschossen und viel Spaß gehabt.

Eine schöne Aktivität, nicht nur für die Kinder, war im Juni die Abschlussfeier im SG Jugendheim. Nachmittags hatten wir viele Aktivitäten und Spiele, die den Teamgeist in jedem einzelnen der 15 Kinder der F1 und F2 verstärkt haben. Wir haben abends gemeinsam gegrillt, am Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows gegessen, in der Hütte übernachtet und am nächsten Tag sehr gutes Frühstück mit anschließendem Fußballspiel auf der Wiese gehabt.

Das 1. Sommerturnier haben wir beim DJK Frank Lichtenfels gespielt. Die Jungs haben gut gespielt, im Halbfinale jedoch leider gegen den Gastgeber verloren. Am Ende waren wir mit dem 3. Platz zufrieden.

Am ersten Juli-Wochenende haben wir am Samstag im Finale nach Elfmeterschießen gegen Ebersdorf beim Turnier in Redwitz und am Sonntag im Finale mit einem Tor in der letzten Spielminute gegen SG Itzgrund beim Turnier in Niederfüllbach beide Male den 1. Platz feiern können. In beiden Turnieren haben die Kinder viel Spaß gehabt und sehr gut gespielt, endlich konnten sie sich für die guten Spiele belohnen. Ein Plus beim Turnier in Niederfüllbach war, dass die Kinder Elias Füßel und Lukas Sperschneider als Torschützenkönige und Liam Elliott als beste Spieler des Turniers nach Hause gehen konnten.

Turniersieger und sehr glückliche Kinder mit der Überraschung

Das letzte und 4. Turnier und somit auch als Abschied für die 2013er Kinder wurde Ende Juli beim TSV Oberlauter gespielt. Alle, Kinder und Eltern, sind dorthin gefahren, um den Tag zu genießen und viel Spaß zu haben. Die Jungs haben die Lockerheit sehr gut angenommen und jedes Spiel souverän gemeistert. Damit konnten sie wieder den 1. Platz erreichen. Als Abschiedsgeschenk haben wir jedem Kind mit Geld aus der Kasse ein Trikot vom Lieblings-Profifußballer geben können, sehr schöne Überraschung für alle.

Hinrunde Saison 22/23 Jahrgang 2014-2015 (laufen als (SG) TSV Mönchröden)

Noch in den Sommerferien Mitte August haben wir mit neuer Aufteilung der Mannschaften in der F1 mit Altersklassen 2014 und 2015 gestartet. Hier hatten wir nicht viel Zeit für die Vorbereitung und mussten die Trainingseinheiten so gestalten, damit die 6 neuen Kinder (3x 2014 von F1 und 3x2015 neue aus G-Jugend) schnell mit den 4 übriggebliebenen Kindern wieder eine gute Mannschaft bilden. Dazu gab es zwei Freundschaftsspiele gegen SpVgg Ahorn und TSV Grub am Forst.

Bei den Punktspielen haben es die Kinder super gemeistert, großartig gespielt und somit 10 Siege aus 10 Spielen geholt.

An der Weihnachtsfeier am 09.12.22 im Sportheim von TSV Mönchröden konnten wir alle beisammen sein und schön gemütlich feiern. Für die Kinder gab es eine tolle Überraschung, als der Nikolaus kam und kleine Geschenke verteilt hat.

Im Dezember konnten wir an zwei Hallenturnieren in anderen Regionen teilnehmen. Die Turniere wurden so ausgesucht, dass die Kinder gegen andere Mannschaften neue Erfahrungen sammeln konnten. Das erste Hallenturnier war beim DJK Don Bosco Bamberg. Mit den Kindern und Eltern wurde das Ziel vereinbart, das Halbfinale zu erreichen. Nach jedem Spiel haben die Kinder gezeigt wie sie sich als Einzelspieler und als Mannschaft entwickelt haben und was in ihnen steckt. Sie haben großartig gespielt. Den Höhepunkt der Saison feierten die Jungs als sie im Halbfinale gegen Don Bosco mit 5-1 und dann im Finale gegen SG Quelle Fürth mit 3-1 gewonnen haben.

Rangliste Finalrunde

Pl	Teilnehmer
1.	SG Rödental
2.	SG Quelle Fürth
3.	DJK Don Bosco Bamberg
4.	SpVgg Ansbach 09
5.	SpVgg Bayreuth
6.	SC Eltersdorf
7.	SG Hemhofen/Zeckern
8.	FSV Erlangen Bruck

Stolze Sieger

Das letzte Turnier und somit Abschluss des Jahres 2022 wurde beim SC 07 Schleusingen gespielt. Alle andere 7 Teilnehmer waren aus Thüringen. Die Jungs haben erneut gut gespielt und den 1. Platz gewonnen – ganz ohne Gegentor. Das Highlight war schließlich, dass unser Spieler, Liam Elliot, von allen Trainern zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde.

Frank Elliott

Trainer F-Jugend

E1 -Jugend

Saison – Rückblick

Rückrunde Saison 2021/2022:

Gemeldeter Verein: FC Oberwohlsbach

Trainer: Frank Klinner und Stefan Dill

Nachdem im Vorjahr die Spielerbeteiligung der geplanten Spieler der E1 kaum trainierte und auch bei Spielen nicht pflichtbewusst erschien, stellten die Verantwortlichen die Teams neu auf.

So kam es, dass lediglich mit einem Spieler (Elias Emrich) Jahrgang 2011 die Rückrunde gespielt wurde. Aber mit Kids, welche mit Spaß und verlässlich bei der Sache waren.

Das junge Team mit Jahrgang 2012 zeigte, dass sie sich gegen Ältere nicht verstecken brauchten.

Lediglich gegen die Mannschaft von DJK/TSV Rödental konnten beide Spiele nicht gewonnen werden.

Tabelle: Somit schlossen wir die Saison mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen ab, und belegten leider nur den 4.Platz, da die Punkte vom Coburg Spiel nicht vergeben wurden. Sonst wären wir Dritter gewesen.

Fazit: Wir haben in einer starken Gruppe gut mitgespielt. Mit 43 geschossenen Toren wurden nur 6 Tore weniger als der Spitzenreiter erzielt.

Turniere:

Wir nahmen an einem Turnier bei Don Bosco Bamberg teil und belegten dort den letzten Platz. Gegen die Mannschaften aus Bayreuth, Bamberg, Fürth und Nürnberg hatten wir keine Chance.

Auf dem Mini – Feld in Heilgersdorf belegten wir hingegen den 1. und den 3. Platz bei dessen Einweihungsturnier.

E1 Saison – Rückblick

Vorrunde Saison 2022/2023:

Gemeldeter Verein: SG Rödental

Trainer: Frank Klinner und Stefan Dill

Das Team vom Vorjahr blieb bis auf Elias Emrich (kam in D-Jugend) zusammen. Mit Oskar Büchner und Lenny Lorenz sind noch zwei Spieler dazu gekommen. Wir haben nun eine E – Jugend mit einem reinen 2012er Jahrgang.

Davon ist

1 Spieler beim FC Oberwohlsbach
7 Spieler bei der SG Rödental
2 Spieler bei TSV Mönchröden
1 Spieler beim VfB Einberg

von den eingesetzten Spielern gemeldet.

In dieser Saison merkt man, dass die Mannschaft schon einige Jahre in dieser Zusammensetzung

zusammen spielt. Auch die Erfahrung aus der Vorsaison trug sicherlich mit dazu bei, dass wir bis auf das schlechte Spiel gegen Grub am Forst nur ein Spiel verloren haben.

Somit beendeten wir die Saison als Meister auf Platz 1.

Die Tabelle:

Platz 1: SG Rödental I 27Punkte	**110:21 Tore**
Platz 2: TSV Grub am Forst 22 Punkte	71:29 Tore
Platz 3: FC Haarbrücken I 17 Punkte	51:45 Tore
Platz 4: SC Sylvia Ebersdorf I 14 Punkte	51:39 Tore
Platz 5: DJK/TSV Rödental I 7 Punkte	46:75 Tore
Platz 6: FC Mitwitz 0 Punkte	2:122 Tore

Fazit: Wir haben eine überragende Saison mit 110 geschossenen Toren gespielt. Auch in der Abwehr haben wir uns verbessert, und nur 21 Gegentreffer zugelassen. Nach der Winterpause werden die Gruppen neu eingeteilt. Aufgrund unserer Ergebnisse dürfen wir uns sicherlich auf eine starke Gruppe freuen.

Turniere:

Im Sommer nahmen wir am E-Jugend Turnier beim SV Heilgersdorf zum 75. Jubiläum teil.

Dort belegten wir den 1.Platz und durften den Siegerpokal entgegennehmen.

Senioren

1. Spielgemeinschaft

Auch die Wintervorbereitung im Jahr 2022 war zu Beginn noch von Corona geprägt. Viele Ausfälle und Spielabsagen beeinflussten die diesjährige Vorbereitung immens. Mit nur zwei richtigen Vorbereitungsspielen, dafür aber mit jeder Menge intensiven Einheiten auf und neben dem Platz. Die Fitness- und Athletikkurse mit Naemi und Dominik im Coburger Sportshouse zeigten Wirkung und man konnte das Auftaktspiel auf heimischem Kunstrasen deutlich gewinnen. Dieses positive Gefühl zog sich auch bis Ende April durch. Die Serie aus sieben Spielen ohne Niederlage beendete dann die Coburger Reservemannschaft. Gegen Ende der Saison ging dem jungen Team etwas die Luft aus und man baute immer mal wieder Spieler aus der zweiten Spielgemeinschaft oder der A-Jugend ein. Nichtsdestotrotz beendete man diese mit einer hervorragenden Platzierung. Mit 45 Punkten konnte man sich den fünften Tabellenplatz sichern.

▸ 1.	TSV Sonnefeld	30	15	4	1	79:18	61	79
▸ 2.	TSV 1860 Staffelstein	30	22	5	3	93:25	68	71
▸ 3.	VfB Einberg	30	17	8	5	63:36	27	59
▸ 4.	TV 1863 Ebern	30	15	5	10	63:36	27	50
▸ 5.	SG I TSV Mönchröden II/SG Rödental I	30	13	6	11	53:49	6	45
▸ 6.	TSV Pfaffenlaach	30	13	5	12	64:59	5	44
▲ 7.	TSV Gestungshausen	30	11	7	12	58:59	-1	40
▲ 8.	SV Großgarnstadt	30	10	10	10	53:59	-6	40
▼ 9.	FC Adler Weidhausen	30	12	3	15	43:47	-2	39
▲ 10.	SV Türk Gücü Neustadt	30	10	4	16	44:78	-34	34
▼ 11.	TSG Niederfüllbach	30	8	9	13	43:54	-11	33
▼ 12.	FC Coburg II	30	8	8	14	30:51	-1	32
▼ 13.	SV Bosporus Coburg	30	9	4	17	45:77	-32	31
▸ 14.	TSV Schernecke	30	7	8	15	35:68	-33	29
▸ 15.	TSV Grub a. Forst	30	8	2	20	47:82	-35	26
▸ 16.	TSV Heiligen	30	6	4	20	30:69	-39	22

Mit zwei externen Neuzugängen, zwei neuen Jugendspielern und einem reaktivierten Torwart begann die Sommervorbereitung. Neben zahlreichen Ausfällen wegen Verletzungen prägten vor allem der Zusammenhalt die Zeit bis zum ersten Saisonspiel. Höhepunkt war mit Sicherheit der Trainingstag inkl. Mittagessen von Charli, Teambuilding und Athletik-Einheit mit Domi. Abschließend rundete Lasertag in Marktzeuln den gelungenen Tag ab.

Lasertag

Mannschaftsfoto

Allerdings konnten die Verletzten in der Quanti- und Qualität dauerhaft nicht ersetzt werden und man spielte in der Vorbereitung oftmals nur mit maximal 12 Spielern. Die Anfangsphase der neuen Kreisligasaison war deswegen sehr steinig und nachdem die Erfolgserlebnisse ausblieben, brauchte die Mannschaft um Trainer Tim Wachsmuth einen dreckigen 1:2-Sieg im fünften Spiel in Fürth am Berg um endlich auf der Tabelle angekommen zu sein. Wie beflügelt dominierte man den bis dato ungeschlagenen Aufsteiger aus Heilgersdorf im nächsten Spiel und ließ auf der anschließenden Einstandsfeier den Druck aus den letzten Wochen etwas ab. Nach zwei verdienten Niederlagen im Anschluss, auch aufgrund der Personalsituation, fing sich die junge Spielgemeinschaft beeindruckend. Bis auf das kampflos aufgegebene – wiederum wegen zahlreichen Verletzten – blieb die Mannschaft bis zur Winterpause neun Spiele ungeschlagen. Vor allem der Derbysieg zuhause gegen Einberg sollte den Betreuern und Spielern in Erinnerung bleiben. Die

Freude in der Kabine kurz nach Spielende war einfach nur zum Genießen. Die Leistungsdichte der Kreisliga ist allerdings so eng beieinander, sodass sich die Mannschaft nach der Winterpause keinerlei Pausen gönnen darf, denn man liegt nur drei Punkte über den Relegationsplätzen. Die Weihnachtsfeier in Mönchröden auf Einladung der ersten Mannschaft bildete den Abschluss eines erfolgreichen Jahres der Rödentaler Fußballer.

Derbysieg

Weihnachtsfeier

Benedikt Carl

2. Spielgemeinschaft

Nach den beiden, stark durch die Coronabeschränkungen geprägten Spielzeiten, waren alle Beteiligten froh, dass ab dem Jahr 2022 wieder eine gewisse Normalität in den Ablauf der Fußballabteilungen zurückkehrte. Das Ziel der 2. Spielgemeinschaft für das neue Jahr war klar gesteckt. Es sollte an die Leistungen der Hinrunde angeknüpft werden und den hart erkämpften Vorsprung in der Tabelle wollten die Jungs mit dem Meistertitel unbedingt krönen. Dementsprechend hoch war auch die Motivation der Spieler.

Bereits in der Wintervorbereitung waren alle Spieler sehr engagiert und freuten sich auf die Rückrunde. Alle Beteiligten wussten, dass die Mannschaft als Tabellenführen die Entscheidung in ihren Händen haben. Und dementsprechend traten die Spieler auch die Spiele der Rückrunde an. Die noch junge Mannschaft knüpfte an die Leistungen der Hinrunde an. Es wurden alle neun Rückrundenspiele gewonnen. Mit einem Torverhältnis von 41:9 Toren in neuen Spielen ging die Mannschaft ungeschlagen durch die Rückrunde und konnte bereits zwei Spiele vor Saisonende die Meisterschaft – und den damit verbundenen Aufstieg – feiern. Eine sehr beeindruckende Leistung.

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	SG II SG Rödental II/TSV Mönchröden III	2074	20	54	53
▶ 2.	SV Großgarnstadt II	2066	26	40	46
▶ 3.	TSV Gestungshausen II	2055	44	11	33
▲ 4.	TSV Heldritt II	2039	40	-1	29
▼ 5.	VfB Einberg II	2034	29	5	27
▶ 6.	TSV Scherneck II	2051	57	-6	25
▶ 7.	SG I FC Anadoluspor I/Bosporus Coburg II	2042	61	-19	24
▶ 8.	Adler Weidhausen II	2038	54	-16	23
▶ 9.	TSV Meeder III	2030	43	-13	22
▶ 10.	TSV Pfarrweisach II	2032	51	-19	17
▶ 11.	TSV Grub a. Forst II	2023	59	-36	11

Abschlusstabelle

Nach dem letzten Heimspiel fiel dann jeglicher Druck von den Spielern ab. Bei der direkt darauffolgenden Meisterfeier im Olympiazelt wurde mit Kaltgetränken und Grillspezialitäten ausgiebig die Meisterschaft und der Saisonabschluss in großem Kreise gefeiert. Zusätzlich zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse kam

auch noch die Einladung zum Erdinger-Meister-Cup, bei dem sich die Spieler mit den anderen Meistern der Region messen durften. So reiste die Mannschaft Mitte Juni – gemeinsam mit der Meistermannschaft der TSV Mönchröden - zum 1. FC Eibelstadt zum Erdinger-Cup. Auch wenn die 2. Spielgemeinschaft dort als niedrig-klassiges Team antrat und bereits in der Vorrunde ausschied, entwickelte sich der Ausflug zu einem super Mannschafts-ausflug mit viel Spaß über den ganzen Tag hinweg.

Meistermannschaft

Lange Fußballpausen gab es im Sommer nicht, denn die Vorbereitung für die neue Saison 2022/23 startete sehr früh. Personell kaum verändert und mit Vorfreude absolvierten die Spieler die Saisonvorbereitung. Auch wenn das ein oder andere Testspiel verloren wurde, freuten sich alle auf die neue Herausforderung und auf tolle Derbys in der Kreisklasse. Nach den ersten absolvierten Saisonspielen wurde jedoch allen deutlich, dass eine Liga höher ein anderer Wind weht. Viele Spiele wurden – auch wenn meist nur durch knappe Ergebnisse – verloren, wodurch man sich in der unteren Region der Tabelle wiederfand. In Zahlen bedeutete dies, dass man mit nur 6 Punkten aus den ersten zehn Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz stand, gleichbedeutend mit dem Relegationsplatz. Das ausgegebene Ziel „Klassenerhalt“ zeigte auf, dass man in jedem Spiel aufs Neue an seine Leistungsgrenze gehen muss und sich die erforderlichen Punkte hart zu erarbeiten hat. Nach dem Spiel gegen Oberlauter legte Bartholomäus Kulczycki sein Traineramt nieder, war aber noch als Spieler Teil der Mannschaft. Thomas Schneider übernahm interimsweise das Traineramt für drei Spiele und wurde anschließend von Florian Kahl abgelöst. Dieser erklärte sich dankenswerterweise bereit, die Mannschaft bis zur Winterpause zu übernehmen. Beide konnten der Mannschaft einen neuen Impuls geben, was sich auch in der Punkteausbeute widerspiegelt. Die Bilanz der letzten acht Saisonspiele bis zur Winterpause spiegelt dies auch wider. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und nur drei Niederlagen konnten sehr wichtige Punkte für den Klassenerhalt geholt werden und ein kleines Polster auf die Abstiegsplätze geschaffen werden. Vor allem die beiden Derbysiege gegen den 1. FC Oberwohlsbach und die DJK/TSV Rödental waren absolute Highlights der Mannschaft und zeigten auf, was in der noch recht jungen Truppe steckt. Die Mannschaft überwintert auf dem 12. Tabellenplatz mit nun 18 Punkten aus 18 Spielen. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt aktuell acht Punkte.
Das Ziel der Mannschaft für das Jahr 2023 ist es, schnellstmöglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren und sich in der neuen Liga zu etablieren. Um den Spielern auch wieder Stabilität auf der Trainerposition zu geben, wurde kurz vor Jahresschluss Steffen Stammberger als neuer Trainer der 2. Spielgemeinschaft vorgestellt. Mit seiner Erfahrung als Spieler und Trainer steht der Mannschaft jetzt auch wieder ein dauerhafter Ansprechpartner an der Linie zur Seite. Zusammen mit dem breiter aufgestellten Betreuerteam sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Jahr 2023 gelegt worden.

Senioren

Auch im dritten Jahr der Pandemie waren die Auswirkungen auf den sportlichen Sektor immer noch deutlich spürbar. Obwohl unser Spielleiter Manfred “Pfanni” Roßbach den Spielplan wieder auf zehn Begegnungen und eine Turnierteilnahme ausgedehnt hatte, konnten davon letztlich nur fünf bestritten werden. Bei den Gründen für die Spielabsagen scheint sich das gewohnte Bild zu verändern: Erfolgten in den vergangenen Jahren die Absagen vorwiegend durch die gegnerischen Mannschaften, so traf dies in der vergangenen Saison auf die

Senioren der SGR zu. Die Ursachen sind divers: Es hat sich gezeigt, dass die Verfügbarkeit während der Schulferien urlaubsbedingt viele Familienväter nicht verfügbar waren. Aufgrund dessen erging die Bitte an den Spielleiter, zukünftig während der Ferienzeiten möglichst keine Begegnungen mehr zu planen. Weitere Gründe sind in der Altersstruktur der Fußballsenioren zu finden. Da der Kader im Durchschnitt immer älter wird, kam es vermehrt zu verletzungs- und gesundheitsbedingten Ausfällen, die teilweise nicht kompensiert werden konnten. Inzwischen haben sich einige neue, vorwiegend junge Fußballer angeschlossen, so dass die Folgen abgemildert werden konnten. Trotzdem sind permanente Anstrengungen notwendig, um weiterhin Mitglieder zu gewinnen.

Im Bereich der gemeinschaftlichen Aktivitäten sollte die Anzahl der Veranstaltungen ebenfalls wieder auf das Niveau vor der Pandemie hochgefahren werden. Leider konnte dieses Ziel nicht erreicht werden, denn die vergangenen Jahre haben wohl auch hier ihre Spuren hinterlassen. Bei vielen war eine gewisse Trägheit oder Müdigkeit zu spüren. Dieser Zustand scheint auch das Organisationsteam nicht verschont zu haben. Um dem entgegenzuwirken, wird mit einem regelmäßig stattfindenden Stammtisch wieder etwas Schwung in die Truppe gebracht.

Das unbestrittene Highlight des vergangenen Jahres war die Alpenwanderung. Je näher der Termin rückte, desto stärker reduzierte sich allerdings die Anzahl der Teilnehmer: Von ursprünglich acht blieben zum Schluss nur vier übrig. Trotzdem war das für alle Beteiligten ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen sollte.

Alpenwanderung – Teilnehmer

Die Tour startete bei tollen Wetterbedingungen an der Ehrwalder Almbahn und führte über den anspruchsvollen Hohen Steig vorbei am Seebensee zur ersten Übernachtung auf der Coburger Hütte (Höhe 1920 m). Am zweiten Tag ging es unter schweißtreibenden Temperaturen wieder hinunter, am Seebensee vorbei zur Hochfeldernalm. Nach der Zwischenstation kam der kräftezehrende Aufstieg über den Gebirgskamm und das Gatterl zur zweiten Übernachtung auf der Knorrhütte (Höhe 2030 m). Leider sorgten Gewitter in der zweiten Nacht für einen Wetterumschwung. Vor dem Start hoch zur Zugspitze stoppte glücklicherweise der Regen, so dass die Tour zur Zugspitzbahn auf 2567 m Höhe im Trockenen stattfinden konnte. Die restlichen 400 Höhenmeter zum Gipfel wurden mit der Gondel bewältigt. Nach der Seilbahn-Abfahrt hinunter nach Ehrwald und der Busfahrt zurück zum Ausgangspunkt endete ein tolles Erlebnis.

Die Senioren bestritten zudem am 4. November einen Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände. Dabei wurden verschiedene Arbeiten an der Werbebande vorgenommen.

Am 10. November fand der Abschluss im SG Treff statt. Mit persönlichen Spenden von einigen Teilnehmern wurde ein Bauernbuffet zusammengestellt, das anschließend in gemütlicher Runde verzehrt wurde.

Zuletzt ergeht wieder ein herzlicher Dank an alle, die während des vergangenen Jahres mitgeholfen, gespendet oder in anderer Art und Weise zur Gemeinschaft beigetragen haben.

Peter Schmidt

Gesundheitssport

Immer in Bewegung – der Fitness- und Gesundheitssport läuft gut

Das Jahr 2022 fing sportlich an mit vielen online Bewegungsstunden, um dem Corona Blues zu entfliehen. An unserem Neujahrs Special nahmen treue Mitglieder und Teilnehmer teil sowie an den Folgekursen: Faszientraining, Fit Gym, Tabata, Krafttraining und Pilates – alles online zu Hause am PC!!

Petra Hauke stieg als erste wieder in Präsenz ein und startete mit Yoga in der Turnhalle!

Highlight war wieder der Zumbakurs, der sogar online mit über 15 Teilnehmerinnen stattfand - unter der fachkundigen Anleitung von Diana Oswald.

Nach den Lockerungen im Frühjahr trauten wir uns am 24.4.2022 einen Werbestand auf dem Gewerbemarkt in der Domäne Rödental zu und glänzten mit einem Zumba Auftritt auf großer Bühne!

Um die immer noch geltenden Einschränkungen zu umgehen, verlegten einige Trainerinnen ihre Kurse ab April 2022 ins Freie: Zumba mit Diana Oswald und Fit Gym mit Kerstin Martin bewegten jede Woche etliche Teilnehmer an der frischen Luft bei Wind und Wetter!

Es fanden weiterhin statt:

Yoga mit Petra Hauke, Pilates mit Maria Bauer, Krafttraining mit Alina Gerber und Faszientraining mit Carola Fricke. Kristin Förtsch unterstützte uns online mit einer flotten Tabata Stunde.

Neu im Team: wir freuen uns über Moni Roth, die unser Sportangebot mit einer Yoga Stunde am Dienstagabend bereichert.

Für ihren Kurs Fit und gesund erhielt Lucy Niller den Pluspunkt Gesundheit vom Deutschen Turnerbund.

Der *Pluspunkt Gesundheit* ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Vorstand Michael Scheler und Abteilungsleiterin Carola Fricke ehrten Lucy in einer kleinen Feierstunde. Vielen Dank für das Engagement und das erworbene Qualitätssiegel!

Weiterhin bot Irmi Schmitt nach langer Corona Pause wieder die Seniorengruppe Gymnastik 60 + an. Die Seniorinnen erfreuten sich am Tanzen, Singen und Bewegen und hielten sich durch Spaß an der Bewegung und der Gemeinsamkeit fit.

Mit einem Sommer Special kamen viele in die Turnhalle: Hula Hoop für die ganze Familie am 4. Juni 2022. Unter der Anleitung von Lucy Niller wurde wieder gehulert was das Zeug hielt für Probierer, Anfänger und Fortgeschrittene.

Es folgten Sommer Outdoor Kurse in Yoga, Fit Gym und Tabata. Die Trainerinnen waren kreativ und boten ihre Stunde im Olympiazelt, auf der Wiese und im eigenen Garten an!

Auch 2022 absolvierten 35 fleißige Teilnehmer von Jung bis Alt bei Carola Fricke gemeinsam mit der Schwimmabteilung auf der Laufbahn, im Schwimmbad und in der Halle ihr Sportabzeichen in den unterschiedlichsten Disziplinen.

Neu im Helferteam begrüßen wir Alina Gerber, Magdalena Loos und Christopher Fricke, die alle drei erfolgreich die Sportabzeichen Prüferausbildung absolviert haben!

Den Start in den Herbst bot die Aktion „#BeActive“ – eine Initiative des Deutschen Turnerbundes. Die Europäische Woche des Sports findet jährlich vom 23. bis 30. September statt und stellt sich dem Bewegungsmangel entgegen. Wir hatten alle Gruppen für Schnuppertraining geöffnet und konnten einige neue Mitglieder gewinnen.

Ein Höhepunkt unseres Sportjahres war sicher wieder unser Wohlfühlwochenende auf der SG Hütte in Weißenbrunn. Diesmal zum Thema „Herzgesundheit“ mit Vorträgen, Übungen und natürlich gesundem Essen. Es war ein rundum erholsames, entspannendes und lustiges Wochenende.

Herzlichen Dank an alle Trainerinnen für euer Engagement und euren Einsatz!

Danke an alle Sportlerinnen und Sportler für eure regelmäßige Teilnahme an unseren Kursen und Sportstunden!

Wer uns im Team unterstützen oder in unseren Kursen Schnuppern möchte, meldet sich bei Carola.fricke@sgroedental.de

Abteilungsleiterin Fitness- und Gesundheitssport

1.GYMWELT Verein Bayern

Bericht Wohlfühlwochenende:

Endlich war es wieder soweit – vom 29.-30.10.2022 fand das jährliche Wohlfühlwochenende im SG Jugendheim in Weißenbrunn v. Wald statt.

Dieses Jahr stand es unter dem Motto „Herzgesundheit“ und es wurde wieder ein interessantes Programm geboten. Mit einem Willkommenscocktail, herzgesunden Snacks und einer Begrüßungsrunde begann das Wochenende bei schönster Herbstsonne. Bei einem Quiz konnte man sein Wissen über das Herz herausfordern.

Durch Ulrike Umlauft von der AOK haben die Teilnehmerinnen Informatives über „Mediterrane Ernährung“ erfahren.

Es wurde herbstliche Deko gebastelt. Beim zuvor gemeinsam zubereiteten Abendessen und anschließender Spiele-Runde gab es ein gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag startete die Gruppe an der frischen Morgenluft mit Atemübungen für den Alltag und Grastreten. Eine kleine „Kneipp-Kur“ rundete dieses Wach-mach-Programm ab und es konnte mit frischem Geist zum Frühstück übergegangen werden. Nach der Stärkung wurden Chutney und Cheesecake-Likör kreiert. Bei Herzwaffeln, Kaffee und Kuchen fand der Ausklang dieses abwechslungsreichen Wochenendes statt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Carola Fricke für die umfangreiche und gelungene Organisation und natürlich allen Helfern, die zum Wohlfühlen beigetragen haben. Die Teilnehmerinnen freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Melanie Förtsch

Handball

Handballabteilung HSG Rödental/Neustadt

Nach den stark herausfordernden Vorjahren trat zum Jahreswechsel von 2021 auf 2022 dann endlich Besserung ein. Die Saison konnte ohne weitere Unterbrechungen zu Ende gespielt werden und nach und nach kehrte auch wieder Normalität in den Spielbetrieb und die Abteilungsarbeit ein. So konnten wir in diesem Jahr nach zwei Jahren Pause endlich wieder unser Beachturnier veranstalten. Zwar in einer "abgespeckten" Form", aber dennoch genauso erfolgreich.

Weiterhin sind wir in diesem Jahr Gastgeber des traditionellen Neustadtturniers geworden. Hier kommen jedes Jahr am Pfingstwochenende Handballmannschaften im Damen und Herrenbereich aus den Neustädten der Republik zusammen und spielen ein freundschaftliches Turnier im Zeichen des Handballsports. Gespielt wurde in der Franz-Goebel-Halle in Rödental und der Frankenhalle in Neustadt bei Coburg. In diesem Jahr gingen wir dabei das dritte Mal in Folge als Turniersieger in der Männerkonkurrenz hervor.

HSG Sieger im Neustadtturnier

Nach dem Sommer, in dem unsere Trainerinnen und Trainer so weit wie möglich den Trainingsbetrieb aufrechterhielten und auch immer wieder abseits der Spielfläche Unternehmungen mit den jeweiligen Teams machten, kamen unsere Mannschaften nahezu komplett aus der Pause zurück. Bei unseren Jüngsten lässt sich weiterhin ein starker Zulauf beobachten. So war es auch in diesem Jahr eine Hauptaufgabe ein breites Trainingsangebot zu stellen und Übungsleiter sowie Betreuer zu gewinnen. Das Angebot reicht aktuell von Minis (ab 4 Jahren) durchgehend bis einschließlich der B-Jugend (15 und 16 Jahre). Dabei wird bei den Jüngsten noch gemischt gespielt. Ab der D-Jugend aufwärts haben wir aktuell lediglich Teams im männlichen Bereich. Unser Ziel muss es sein, dieses Angebot weiter auszubauen und zu festigen, sodass wir in ein paar Jahren auch Mannschaften im weiblichen Bereich stellen können und ein solides Fundament für den Handballsport in Rödental/Neustadt bauen können.

Unsere Minis

Im Erwachsenenbereich gingen wir ab Sommer 2022 mit zwei Mannschaften ins Rennen. Die erste Männermannschaft startete in der Bezirksoberliga, die Zweite in der Bezirksklasse.

Dank an die Zuschauer

Die Erste Mannschaft verpasste im Frühjahr 2022 mit Platz 7 von 10 Mannschaften leider knapp den Klassenerhalt in der zweigeteilten Landesliga Bayern Nord. Die Mannschaft ließ sich dadurch jedoch nicht unterkriegen und stieg im Sommer wieder motiviert in die Vorbereitung für die neue Saison 22/23 ein. Nach einem hervorragenden Saisonstart mit zwei hohen Siegen

musste man dann eine vermeidbare Auswärtsniederlage hinnehmen und sich von da an in der Verfolgerrolle hinter der HG Kunstadt üben. Nach der Weihnachtspause kam es dann innerhalb von zwei Wochen zu Hin- und Rückspiel, welche unsere Jungs beide für sich entscheiden und die Tabellenführung zurückerobern konnten. Ein besonders schönes Erlebnis war hier das Heimspiel in der Franz-Goebel-Halle, das auf Grund der Brisanz vor einer großen Kulisse stattfand und somit leicht an vergangene Bayernligazeiten in Rödental erinnerte. Während der ganzen Saison kommt uns auch in dieser Spielzeit bislang immer wieder die Tatsache zu Gute, dass man auf einen breiten Spielerkader zurückgreifen konnte und eine eingeschworene Truppe darstellt. Neben langwierigen Verletzungen mussten während der Saison leider auch zwei Abgänge verkraftet werden. Aktuell (Stand 20.02.23) stehen die Jungs nun mit lediglich einer Niederlage auf dem ersten Tabellenplatz und haben es selbst in der Hand den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga zu realisieren.

Für das Jahr 2023 gilt es im Erwachsenenbereich solide und unaufgeregt weiterzuarbeiten und die gegebenen Möglichkeiten bestmöglich auszuschöpfen. Dabei ist es uns ein Anliegen, auch zukünftig weiter mit zwei Mannschaften an den Start zu gehen und in einer Gemeinschaft Handball zu spielen, die sich mit unserer Handballabteilung und den Vereinen identifiziert.

Kampfsport

Nach den Einschränkungen durch Corona konnte in 2022 wieder der Trainingsbetrieb normal durchgeführt werden. Nachfolgend unsere Highlights:

09.03. Gürtelprüfung Drachenkids nach Aufbaukurs

Alle Kinder waren prima vorbereitet und haben die Prüfung zum Weiß-Gelbgurt bestanden

16.03. Eltern-Kind Training und Abschluss Drachenkids

Anschließend wurden die Kinder in die Kampfgeistergruppe 1 aufgenommen und sind genug vorbereitet für den Beginn ihrer Kampfsportkarriere

30.04. Kinderturnier in unserem Kampfgeistzentrum

In verschiedenen Klassen, die nach Größe und Können gegliedert waren, haben wir ein tolles kleines Turnier auf die Beine gestellt und unseren jungen Kämpfern eine schöne Plattform geschaffen.

15.05. Sparringstreffen mit befreundetem Verein aus Ebern

Zusammen mit unseren Freunden aus Ebern haben wir zur Vorbereitung auf die Bayrische Meisterschaft ein Sparringstreffen organisiert.

21.05. Bayrische Meisterschaft in Amberg

Wir hatten einige Starter dabei, die aber zum Großteil im Newcomer-Bereich antraten. Einzig Max Paulfranz startete im Pokal und konnte sich den Titel des Bayrischen Meisters in der Gewichtsklasse Pointfight - 63 kg sichern.

Die Nachwuchssportler sammelten viel Erfahrung und konnten mehrere zweite und dritte Plätze belegen.

Am 29.09. wurde eine Gurtprüfung für die niedrigsten Gurte Weiß-Gelb und Gelb abgehalten und alle Teilnehmer konnten ihren nächsten Gürtel problemlos entgegennehmen.

Am 05.10. startete unser neuer Kurs „Drachenkids“ für Kinder im Vorschulalter. Der Kurs war wie immer ausgebucht und es machte große Freude den kleinsten die ersten Erfahrungen im Kampfsport spielerisch nahe zu bringen.

02.10. Sparringstraining / Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

An einem Sonntag haben wir uns in verschiedenen Gruppen zum Wettkampftraining getroffen, um uns noch besser auf die anstehende Meisterschaft vorzubereiten.

15.10. Adidas Wartburg Classic

Alles in allem ein prima Turnier mit vielen Hochs und Tiefs. Die Stimmung war bombastisch und der Zusammenhalt vorbildlich.

23.10. Sparringstraining / unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Gemeinsam mit unseren Freunden aus Adelsdorf haben unsere Kickboxer und Boxer sich zu einem Sparringstraining getroffen und neben viel Schweiß auch viel Spaß gehabt.

05.11. Bavarian Open in Altötting

Mit einer kleinen Vertretung haben wir am Newcomer-Turnier bei den Bavarian Open teilgenommen. Alle haben ihr Bestes gegeben und gute Platzierungen erreicht.

Sandra Kob war zudem als Kampfrichterin für uns im Einsatz

Die Gürtelprüfungen im Kickboxen fanden dann am 03.12. statt und auch hier haben alle Prüflinge bestanden und konnten ihren Gürtel würdevoll überreicht bekommen. Geprüft wurden erst Kinder und Jugendliche, anschließend fand auch die Prüfung für die Erwachsenen statt.

Am 07.12. endete der Drachenkids-Grundkurs nach den geplanten 10 Kursstunden und die Kinder waren sehr begeistert. Die meisten Kinder meldeten sich schon für den Aufbaukurs ab Januar an.

Bereits am 09.12. musste das letzte Training stattfinden und der gesamte Sportbetrieb eingestellt werden. Der bisherige Raum, der sich im Sports House befand, musste geräumt werden. Die neuen Hallen in der Bahnhofsfabrik waren leider noch nicht bezugsfertig.

Jochen Paulfranz

Schwimmen

Allgemeine Situation:

Aufgrund der Pandemie konnten wir im Januar 2022 das Training nur an zwei Tagen die Woche anbieten. Nach Aufhebung bzw. Minderung der Beschränkungen begann ab Mitte Februar wieder der reguläre Kurs- und Trainingsbetrieb. Pandemiebedingt kam es zu einer Abnahme der Mitgliederzahlen, doch bereits ab dem Frühjahr gab es wieder einen Zulauf und eine stete Nachfrage an Schwimmlernkursen, so dass unsere derzeitigen vier Schwimmlernkurse aufgrund der hohen Nachfrage auch über eine Warteliste verfügen.
Unser Mitglied Janne Reimann hat im September erfolgreich seine Übungsleiterausbildung absolviert und steht uns seitdem als Unterstützung bei den Schwimmlernkursen zur Verfügung.

Allgemeine Termine und Veranstaltungen:

Osterfreizeit

März
Reinigungsaktion des Geländes und der SG Hütte in Weißenbrunn

April
16.-19. Osterfreizeit mit Familienwanderung, Osterbrunch, Trainingseinheiten, Lasertag und Eis essen, Übernachtung in der SG Hütte, Lagerfeuer

Juli
03. Vestelauf Coburg mit Teilnahme am Bambinilauf, Schülerlauf und 10 km Lauf

Dezember
06. Der Nikolaus besucht uns in der Schwimmhalle, wir bedanken uns bei Burkhard Amberg für seinen Einsatz
15. Plätzchenbacken mit den Schwimmkindern der Abteilung

Termine und Veranstaltungen der Wettkampfmannschaften:

Trainingslager Rabenberg

März
offene bay. Meisterschaften
in Bayreuth mit unserem Ausnahmetalent Jonathan Kohles

April
23.-24. 31. Nachwuchsschwimmfest des Erfurter SSC in Erfurt

Mai
14. Nürnberger Maimeeting in Nürnberg, teilnehmende Wettkämpfer waren: Manuel Staffel, Bastian Zetzmann, Esther Amberg
21. Int. Aquafeel Swim Cup in Ingolstadt, teilnehmende Wettkämpfer waren: Jannik Endruweit, Jonathan Kohles, Janne Reimann

Juni
03.-07. Trainingslager in Rabenberg inkl. Familien der Wettkampfgruppe

Rabenberg

25. Bamberg Open in Bamberg mit kindgerechtem Wettkampf, Teilnahme mit insgesamt 16 Wettkämpfern der Jahrgänge 2005 bis 2015

Juli
02. Wettkampf in Eisenach
10. Kulmbacher Staffelwettkampf in Kulmbach
22.-24. Bay. Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim, teilnehmende Wettkämpfer: Lennart Hofbauer, Jannik Endruweit, Janne Reimann und Jonathan Kohles

August
28. I. Sonneberger Triathlon in Schalkau mit der Teilnahme als Einzelkämpfer und gemischten Staffeln. Wir stellen den jüngsten (Levin End) und den ältesten (Burkhard Amberg) Teilnehmer des Triathlons.

Oktober
01. Oberfränkische Meisterschaften in Bamberg
29.-30. Blacky Cup in Erfurt

Teilnehmer Blacky Cup

November
22. Nikolausschwimmen in Erlangen, 48 Starts davon 16x Gold, 8x Silber und 5x Bronze

Dezember
17.-18. Wettkampf, Leipzig mit den Familien. Besuch des Weihnachtsmarktes und des Völkerschlachtdenkmals.

Unsere Wettkämpfer haben ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2022 mit viel Spaß und Freude an der gemeinsamen Leidenschaft gemeistert!

Oliver Schuller

Tanzen

Tanzen hat auch weiterhin eine sehr große Resonanz. Wir konnten sogar unser Angebot im Juni 2022 durch eine Cheerleader-Gruppe erweitern.

Die Nachfrage kennt gerade keine Grenzen und so sind auch wir immer auf der Suche nach Trainern.

Bei vielen Veranstaltungen und Events zeigten die verschiedenen Gruppen ihr Können. Gemeinsam mit allen Tanzgruppen fand wieder der alljährliche Sommerabschluss auf dem Hartplatz vor dem Olympiazelt statt. Nachdem jede Tanzgruppe ihren aktuellen Tanz vorgeführt hatte, gab es für jeden noch ein Eis.

Nachfolgend die einzelnen Berichte der Gruppen, in denen die Trainerinnen berichten, wie sie das Jahr 2022 erlebt haben.

Mäuse (3-5 Jahre)

Die Tanzmäuse lernten auch in diesem Jahr wieder spielerisch viele tänzerische Grundlagen. Diese wurden dann zu kleineren Choreographien zusammengesetzt und zu Kinderliedern und aktuellen Hits weiter vertieft und geübt.

Aktuell besteht die Tanzgruppe aus 20 Kindern im Alter von 3-6 Jahren. In der Sommerpause verzeichnete sich erneut ein Trainerwechsel, sodass wieder etwas neuer Schwung in die Tanzstunden kam.

Im Jahr 2022 konnten die kleinsten Tänzer/innen ihr Können bei zwei Auftritten unter Beweis stellen. Auf dem Gewerbemarkt in Rödental zeigten die Kleinen ihren Sommertanz. Am Schauturnen hingegen nahmen sie die Zuschauer mit in die Welt von Elsa, Anna und Olaf als Eiskönigin und verzauberten dort die gesamte Halle.

Wie jedes Jahr steht der Spaß im Vordergrund, sodass in den Tanzstunden viel gespielt wurde und es den ein oder anderen Besuch an der Eisdiele gab.

Minis (6-10 Jahre)

Das ganze Jahr über zeigte die Tanzgruppe Minis eine große Beliebtheit. Sowohl auf dem Papier als auch beim Training selbst. So kamen meist 18-22 der 25 Kinder in die Sporthalle.

Das erste Ereignis des Jahres war eine Faschingstanzstunde, an der jedes Kind verkleidet kommen durfte.

Im Sommer kamen dann wieder Auftritte. Begonnen wurde auf dem Schlossplatzfest mit dem Tanz „Freude am Tanzen“. Dieser wurde dann an einem Sommerfest für die Eltern nochmals vorgeführt. Auch bei einem Sommerabschluss aller Tanzgruppen zeigten die Minis, was sie für den Schlossplatz gelernt hatten.

Gleich nach den Sommerferien fand ein Tanzfestival in Sonneberg statt, an welchem die Kinder auch mit Freude teilnahmen. Da jedoch keine Zeit für einen neuen Tanz war, wurde erneut der Tanz „Freude am Tanzen“ aufgeführt.

Für den Tag des Kinderturnen war dann mehr Zeit und es wurde ein neuer Tanz einstudiert. Mit „Ich flieg los“ zeigten die Minis den Teilnehmern der Aktion was sie alles können.

Zum Jahresabschluss stand dann noch das Schauturnen an, für welches ein Tanz zu Liedern des Disney Filmes Vaiana, geprobt wurde. Um nicht nur mit den Schritten die Zuschauer zu verführen, wurden auch T-Shirts im Vaiana Stil gebastelt. Dabei gab es eine große Mithilfe der Kinder an dieser Bastelaktion.

Die Minis blicken auf ein aufregendes Jahr zurück und hoffen, im neuen Jahr eine genauso hohe Teilnehmerzahl in den Trainingsstunden zu verzeichnen.

Beat ya feet (11-14 Jahre)

Auch im Jahr 2022 haben wir als Gruppe Beat ya Feet jeden Montag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Martin-Luther-Halle trainiert. Insgesamt nehmen 12 Mädchen im Alter von 10-14 Jahren an unserem Training teil. Dieses Jahr haben wir uns bis zum Juli auf das Schlossplatzfest in Coburg vorbereitet, da dies endlich wieder möglich war. Für uns Trainerinnen – Bilitis und Lea-Alicia – war es der erste große Auftritt mit unserer Gruppe. Es war ein großer Erfolg, die Mädels hatten großen Spaß und es hat alles reibungslos funktioniert. Zum Jahresabschluss haben wir anschließend für das Schauturnen trainiert und eine Neuinterpretation von Cinderella aufgeführt.

Cheerleading (13 - 18 Jahre)

Im Juni 2022 wurde die Gruppe Cheerleading unter der Leitung von Elena Galle und Nadja Wittmann ins Leben gerufen. Mit Rene Hofmann kam nach einiger Zeit auch ein weiterer Trainer dazu.

Am Dienstag, den 28.06.2022, hatten wir bereits unser erstes Training in der Franz-Goebel-Halle in Rödental mit fünf Neuzugängen.

Jeden Dienstag trainieren wir nun von 17:30 bis 19:00 Uhr und erarbeiten Tänze, üben fleißig Bodenübungen und nähern uns ebenfalls Stunts, sodass wir im Jahr

2023 an Auftritten und Events teilnehmen können.

Es sind schon deutliche Fortschritte zu sehen und die Mädels wachsen langsam als Gruppe zusammen und haben Spaß am Cheerleading. Wir freuen uns auf die kommende Zeit.

Teens (15 - 18 Jahre) und Modern Dance (ab 18 Jahren)

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurden im September 2021 die Gruppen Teens und Modern Dance zusammengelegt.

Von Jahresbeginn bis Ende März trainierten wir wegen Corona weiterhin online. Danach konnten wir uns in der Halle endlich wieder sehen und live trainieren. Dabei war es am Anfang erst einmal spannend das online gelernte synchron und mit der richtigen Seite des Arms und Beins umzusetzen. Aber nach zwei Stunden war dann auch klar, welcher Arm der rechte und der linke ist ;-) und dann trainierten wir fleißig unseren Tanz. Im Juli fand nämlich auch endlich nach zwei Jahren Pause wieder das Schlossplatzfest in Coburg statt. Unser Auftritt klappte super und wir konnten ihn bei unserem Sommerabschluss der Tanzabteilung auch gleich nochmal zeigen.

Ab September übernahm Lena Matysek das Training wieder, da Annika Behner aus beruflichen Gründen nicht mehr zum Training kommen konnte. Hier lag der Fokus auf unserem neuen Tanz. Denn im Dezember stand auch endlich unser Schauturnen wieder an. Das Motto lautete "Disney" und so trainierten wir eifrig an unserem Tanz Aladdin.

Mit einem erfolgreichen Schauturnen der Turn- und Tanzabteilung verabschiedeten wir uns in die Winterpause.

Zu Guter Letzt wollen wir uns bei allen Trainerinnen und Betreuern, die mit so viel Herzblut ihre Gruppen leiten, bedanken, ohne sie wäre dieses Jahr vieles nicht möglich gewesen.

Natalie Pöpperl & Lena Matysek
Abteilungsleiterinnen Tanzen

Tischtennis

Vereinsleben

Nachdem gesellige Veranstaltungen für fast drei Jahre nicht stattfinden konnten, feierten wir im Juli endlich wieder unser Gartenfest. Bei super Wetter begrüßten wir 50 Gäste in Berndts Garten und da sich genügend Sponsoren aus unseren Reihen fanden, waren Speis und Trank wieder frei. Im Lagerfeuerschein klang der schöne Abend aus. Vielen Dank an Berndt Hartel für die Bereitstellung des Gartens und vor allem an Carsten Schneider für die Organisation des Festes.

Am Lagerfeuer

Kurz darauf trafen wir uns zu einer Ranglistenbesprechung im Treffpunkt SG. Die Veranstaltung war dringend notwendig, da für die neue Saison viele Änderungen vom Verband vorgenommen wurden. Fast 30 Teilnehmer brachten sich konstruktiv ein und unterschiedliche Meinungen wurden vorgetragen. Spielleiter Jan Schwadtke hatte das Treffen hervorragend vorbereitet. In einer Powerpoint Präsentation zeigte er verschiedene Möglichkeiten für die Rangliste auf und untermauerte sie mit ausgefeilten Statistiken. Auch dadurch kamen wir zu einem Ergebnis, das von allen akzeptiert werden konnte. Der Teamspirit der Abteilung war deutlich zu spüren.

Ranglistenbesprechung im Treffpunkt

Nach den Heimspielen verbrachten wir mit unseren Gästen so manch schönen Abend im Treffpunkt SG.

Auch bei unserer Ausstattung hat sich im letzten Jahr einiges getan. Zum einen konnten wir unsere neue Spielstätte in Mönchröden aufrüsten. Mit Hilfe von Waldemar Schneiders „Plattentransporter“ wurden 2 ältere TT-Tische hoch zur Schulturnhalle gefahren. Und nachdem Fabian Markert wegen der großen Anzahl neuer Jugendspieler auch in Einberg über Plattenknappheit klagte, hatten wir Glück, dass wir in Neustadt gleichzeitig zwei gebrauchte Tische erwerben konnten. Natürlich fuhr wieder der „Schneiderexpress“, sodass in Einberg jetzt genügend Tische für das Training bereitstehen.

Der VfB Einberg hat aus finanziellen Gründen die Mitgliedschaft in der TTC Rödental gekündigt. Bei einem Treffen konnten wir uns darauf einigen, dass wir weiterhin die Halle in Einberg nutzen können. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen aber jetzt alle unsere Spieler bei der SG Rödental oder dem TSV Mönchröden angemeldet sein.

Beim Oktoberfest im Olympiazelt stellten sich aus unseren Reihen Nina Steckmann und Talida Reumschüssel als Bedienungen zur Verfügung.

Eine gelungene Aktion war die Beschaffung von Trainingsanzügen und Trikots für die ganze Abteilung. Durch die Vermittlung einiger Spieler konnten für die gesamten

Kosten Sponsoren gefunden werden. Ganz lieben Dank an die „Grimm Kräne“, „Eleo“ und natürlich als Hauptsponsoren „Mr. Clean“ und „Boulderhouse“. Koordinator und Mittelsmann war, wie immer mit riesen Engagement, unser Jan Schwadtke. Vielen Dank dafür.

Die neuen Trainingsanzüge

Sportlicher Rückblick Saison 2021/22

Coronabedingt wurde die Saison 2021/22 als einfache Runde ohne Rückspiel ausgetragen.

Gleich 3 Teams mussten am Ende in der Relegation antreten, wobei die 3. Mannschaft trotz Niederlage die Klasse halten konnte, während die 5. Mannschaft absteigen musste. Auch die 1. Mannschaft ging den schwierigen Weg um den Aufstieg in die Relegation und nach 2 spannenden Spielen in Zell, mit einem Sieg und einer Niederlage, stand eine Woche später fest, dass wir in der nächsten Saison zum ersten Mal in der Abteilungsgeschichte in der Landesliga starten würden. Ein riesen Erfolg! Die 2., 4. Und 6. Mannschaft erreichten in ihren Klassen jeweils einen erfreulichen Mittelfeldplatz.

Unser Damenteam belegte in seiner Liga einen 5. Rang. Allerdings entschieden sich die Mädels anschließende dafür, die Mannschaft aufzulösen und in der neuen Saison die Herrenteams zu verstärken.

Sportlicher Rückblick Vorrunde 2022

Große Vorfreude herrschte vor der neuen Saison, aber auch Unsicherheit: Können wir uns in der Landesliga behaupten? Wie organisieren wir die vielen Spieltage? Müssen wir am Samstag spielen? Wie stellen wir 2., 3., und 4. Mannschaft auf? Wird die Saison im Winter wieder unterbrochen?

Zum Glück konnten wir bei der Ranglistenbesprechung auf breiter Basis mit 30 Teilnehmern gemeinsam die Weichen stellen. Entscheidend war, dass sich einige Spieler von vornherein bereiterklärt haben, fest auch in anderen Teams auszuhelfen.

Und dann begann die Vorrunde. Von Anfang an zeigte die 1. Mannschaft, dass sie in der Landesliga angekommen war. Sieg um Sieg wurde errungen und sogar die Spitzenmannschaften wie Bamberg oder Tiefenlauter mussten sich strecken um gegen den Neuling zu bestehen. Höhepunkt war dann das Derby gegen Weidhausen. In einer hochklassigen Partie war der letzte Ball erst gegen 23.30 Uhr gespielt. Dann stand das Unentschieden gegen den Favoriten fest. Dadurch war bereits am Ende der Vorrunde das Ziel Klassenerhalt erreicht.

1. Mannschaft nach Sieg über Marktleuthen

Die 2. Mannschaft steht im Moment auf einem guten 3. Platz und kämpft in ihrer Liga mit um den Aufstieg, genau wie die Teams

der 5. und 6. Gegen den Abstieg stemmen sich die 3. und 4. Mannschaft. Sie haben noch alle Chancen ihr Ziel zu erreichen. Das Team der 7. dient für den Aufbau der Nachwuchskräfte und reiht sich im hinteren Drittel der Tabelle ein.

Es spielen:

1. Mannschaft (Verbandsliga Nord-Nord-Ost): Hannes Drotleff, Benjamin Jahn, Jan Schwadtke, Oliver Grambs, Silvan Weidemüller; Niklas Weisser;

2. Mannschaft (Bezirksliga): Christian Kreuz, Uwe Hartel, Stefan Schelhorn, Niko Steckmann, Peter Steckmann, Paul Schemberger;

3. Mannschaft (Bezirksliga): Nico Philipowski, Andreas Reichert, Jan Stippich, Johannes Weisser, Alexander Reichert; Werner Mex;

4. Mannschaft (Bezirksklasse A): Oleg Bauer, Andy Bonk, Waldemar Schneider, Jonathan Klee, Lothar Oppel, Christian Tauber, Paul Hartel, Tino Schilling;

5. Mannschaft (Bezirksklasse B): Konstantin Schemberger, Jörg Rehs, Heinz Brückner, Talida Reumschüssel, Hans-Joachim Lieb;

6. Mannschaft (Bezirksklasse D): Christina Rech, Carsten Schneider, Markus Badewitz, Olaf Tendera, Nina Steckmann, Jens Klee;

7. Mannschaft (Bezirksklasse D): Lars Zipf, Timo Oppel, Brigitte Reitzler, Daniel Mex, Sophie Treuter, Stefanie Mahr, Jonas Hummel, Luca Bredow, Max Schneider, Minh Nguyen, Jonas Vollrath;

Nachwuchsarbeit

Immer weniger Vereine im Bezirk verfügen überhaupt noch über eine Jugendabteilung und auch bei uns hatte sich nach der letzten Saison alters- und coronabedingt die Mädchen- und Jungenmannschaft aufgelöst. Doch durch das große Engagement unserer Übungsleiter Fabian Markert und Uwe Hartel ist es gelungen, durch Teilnahme an „Sport nach Eins“, durch das Veranstalten von Minimeisterschaften oder Tischtennis Sportabzeichenwettkämpfen neue Kinder für das Tischtennisspiel in unserer Abteilung zu gewinnen. So konnten wir in dieser Saison wieder 2 Jungenteams melden und viele kleine drängen nach. Darüber hinaus ist der 1. Mannschaft gleich die Vorrundenmeisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksklasse A gelungen.

Es spielen:

1. Mannschaft (Bezirksklasse A): Than Khang Chung, Marlon Zimmermann, Felix Büchner;
2. Mannschaft (Bezirksliga): Anton Schulze, Paul Hümmer, Fabian Rube, Felix Schneider, Claus Kaidel, Istvan Sziklavari, Michael Mai;

Besonders erfreulich ist auch, dass wir mit Nina Steckmann, Sophie Treuter, Jonas Hummel und Jonathan Klee gleich vier Übungsleiterassistenten aus unseren Reihen für die Nachwuchsarbeit gewinnen konnten. Ebenso stellen sich für die Auswärtsspiele der Jungs immer wieder Fahrer zur Verfügung, die auch mit dazu beitragen, für eine gute Zukunft der Abteilung zu sorgen. Der Abteilungsmotor Nachwuchsarbeit ist wieder voll angelaufen.

Abschluss

Mit Christina Rech, Silvan Weidemüller und Minh Nguyen konnten wir gleich drei Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen, die großen Trainingsfleiß zeigen und ihre Teams super verstärken.

Ganz großen Dank an unsere Mannschaftsführer, die es auch diesmal nicht immer leicht hatten, Ausfälle zu kompensieren und ihre Teams vollständig zusammenzustellen. Danke an unsere Übungsleiter für die tolle Jugendarbeit und Danke auch an unsere Vereinsführung, die immer ein offenes Ohr für uns hat.

Christian Kreuz

Turnen

Nachdem sich die Corona-Lage im Jahr 2022 immer weiter verbesserte, stellte sich in den Turnhallen auch wieder mehr und mehr die gewohnte Trainingsnormalität ein.

Alle Turngruppen kehrten zu den gewohnten Zeiten zu ihrem Rhythmus zurück und auch die Nachfrage nach unseren Übungsstunden steigerte sich kontinuierlich.

Bei unseren Wettkampfgruppen war das Angebot im Gesamtjahr noch etwas spärlich, aber doch schon um einiges ausgedehnter als im Vorjahr. So konnten wir im Mai auch wieder die Rödentaler Stadtmeisterschaften veranstalten. Bis zum Meldeschluss war die Teilnehmerzahl sehr gut und auch vom VfB Einberg und TSV Mönchröden genutzt.

Leider hat die Zeit der Maskenpflicht wohl doch große Defizite in vielen Immunsystemen hinterlassen, sodass sich die Zahl der Turnerinnen und Turner zum Wettkampftag auf knapp 70 Teilnehmer reduzierte. Leider fielen auch die gesamten Kinder aus Einberg und Mönchröden krankheitsbedingt aus.

Highlights im Wettkampfjahr waren natürlich wieder die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften (mit Alina Gerber und erstmals auch Vanessa Hinzer) und die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (mit Alina Gerber), sowie der Bezirksentscheid BayernPokal für unsere Leistungsriege weiblich.

Sehr, sehr positiv zu erwähnen ist die Entwicklung unserer neu formierten Jungsgruppe im Jahr 2021. Unter Federführung von Pascal Woytalla mit seinen Trainern Sigrid Döhler und Lukas Radtke hat sich eine gute Truppe gefunden, welche auch im Herbst ihre ersten beiden Wettkämpfe in der Gauliga des Turngau Südoberfranken (Lichtenfels und Umgebung) absolvieren konnte. Hier kann ich nur sagen: "Weiter so Jungs (und Sigrid). Und vor allem dranbleiben. Ihr macht das super!!!"

Den Jahresabschluss konnten wir nach zweijähriger Pause auch endlich wieder mit unserem traditionellen Schauturnen begehen. Unter dem Motto "Disney" bot sich den zahlreichen Besuchern eine super Veranstaltung unserer Turn- und Tanzgruppen.

Es war sehr deutlich spürbar wie sehr alle diese schöne Veranstaltung gewollt und vermisst haben. Auch hier dürfen wir alle sehr stolz auf unseren Einsatz sein, da es keine Selbstverständlichkeit ist, einer so großen Veranstaltung nach dieser Zwangspause wieder neues Leben einzuhauchen. Mein großer Dank gilt hier allen Helfern und Helferinnen und an oberster Stelle dem Arbeitskreis Schauturnen, der erstmals nicht

nur für die Konzeption zuständig war, sondern die Gesamtveranstaltung verantwortete. Auch hier kann ich nur sagen: "Hut ab! Habt ihr echt großartig gemacht!".

Im Folgenden die Einzelberichte aus den Gruppen.

Kinderturn-Club bei der SG Rödental läuft: Babys in Bewegung – Boom hält weiter an

Mit fünf wöchentlichen Kursen im **Babyturnen** Babys in Bewegung und zwei Eltern-Kind Stunden gingen das umfangreiche Angebot im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahre bei der SG 2022 weiter.

Unter Einhaltung der 2G+ und später 3G Coronaregeln fand alles wieder in der Turnhalle statt.

Die Kurse für die ganz Kleinen sprachen sich schnell rum und waren bereits Wochen nach Veröffentlichung ausgebucht. Die Eltern nutzen gerne die Elternzeit für Sport mit dem Baby am Vormittag und so begrüßten wir neue Väter und Omas neben den vielen fleißigen Mamas in den Turnstunden. In den Kursstunden wurde sich rege ausgetauscht, gesungen und geschwungen und Massagen mit dem Baby durchgeführt. Beim Eltern-Kind-Turnen gab es jede Woche tolle Aufbauten und Parcours, die nach Begrüßungsliedern und Fingerspielen von den Kindern lauthals erobert wurden.

Ergänzt wurde das Angebot durch Mama-Baby Fitness mit Nina Heumann und Maria Bauer mit Pilates in der Schwangerschaft. Ein neuer Kurs mit sanfter Kräftigung und Dehnung, Koordinationsschulung und Entspannung für Schwangere.

In allen Kinderturngruppen wurde Fasching gefeiert – Corona zum Trotz. Mit bunten Luftballons und Schwungtuch hatten Eltern und Kinder viel Spaß.

Nach Ostern waren alle Coronamaßnahmen vorbei und die Stunden füllten sich noch mehr.

Im März war Einweihung einer weiteren neuen Attraktion: Kinderturn-Bewegungshaltestellen – Aktion Bleibt fit – macht mit! Das ist die Aufforderung des Deutschen Turnerbundes auf den neuen Schildern der Bewegungshaltestellen in Rödental. Wir hatten Lust etwas Tolles für die Kinder unseres Kinderturn-Clubs zu machen und damit zur Bewegungsförderung aller beizutragen. Wieder einmal mehr für KINDER STARK MACHEN!

Die Idee der Aktion der OFFENSIVE KINDERTURNEN ist es, den Vereinen etwas an die Hand zu geben, was jeder schnell und ohne großen Aufwand einsetzen kann. Daraus sind die sogenannten Bewegungshaltestellen entstanden, die unabhängig der Kinderturn-Stunden, Material und Räumlichkeiten verwendet werden können. Insgesamt gibt es zehn Bewegungshaltestellen, hinter denen sich jeweils eine Bewegungsaufgabe versteckt.

Die zehn vorgefertigten kostenlosen Schilder haben wir rund um unser Sportheim verteilt und befestigt. Durch das Scannen des QR-Codes wir man direkt zur Bewegungsaufgabe weitergeleitet! Die Schilder wurden sogar mit unserem Vereinslogo individualisiert!

Mit einer Karte, die wir in Google Maps erstellt haben, können alle Teilnehmenden sehen, wo unsere Haltestellen sind. Eine Anleitung dazu haben wir als angemeldeter Verein gleich mitgeliefert bekommen.

Wir haben die Bewegungshaltestellen mit einer Vereinsaktion unterstützt und alle Familien eingeladen. Mit einem Laufzettel wurden die Familien im Kinderturn-Club informiert.

Wir hoffen, dass auch ihr bei dieser spannenden und sportlichen Aktion mitmacht!

Auch in den Sommerferien bot Carola Fricke eine Turnstunde im Freien an, mit viel Möglichkeiten zur Bewegung an der frischen Luft.

Im September wurden die Gruppen neu eingeteilt und mit ca. 120 Familien pro Woche in allen Kursen gestartet!

Ein Highlight im Herbst war der 6. Tag des Kinderturnens, den wir am Sonntag, 6. November in der Martin-Luther Halle durchführten.

Über 100 Familien fanden den Weg in die Turnhalle zur SG Rödental und erlebten die bunte Welt des Kinderturnens.

Die Familien erwartete ein spannendes Programm, bei dem die Kinder das Turnen ausprobieren konnten. Die Tanzgruppe „Minis“ begeisterte das Publikum mit ihrem Tanz „Ich flieg los“!

Eigens für den Tag des Kinderturnens hat die Deutsche Turnerjugend „Das kann ich

schon!“ Abzeichen entwickelt. Im Rahmen des Aktionstages konnten die Kinder ausgewählte Übungen absolvieren und erhielten als Belohnung eine Urkunde und ein Abzeichen. Die Übungen sind so gewählt, dass sie Kindern Vertrauen in ihren Körper vermitteln und ihnen zeigen, was sie schon alles können.

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuten sich auf zahlreiche turnbegeisterte Mädchen und Jungs.

Vielen Dank an mein Team und alle Helfer/innen vom Kinderturn-Club!

Am Schauturnen 2022 nahmen wir mit den Eltern-Kind Gruppen zum Thema „das ist das Mickey Mouse Wunderhaus“ teil. In bunten Kostümen kletterten unsere kleinen Mäuse über Kästen und Matten und bekamen dafür viel Applaus.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg und bedanke mich bei dem tollen Team!

Carola Fricke

Leiterin Kinderturn-Club

Kinderturnen 3-5 Jahre & Mädchenturnen 5-8 Jahre

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir in unseren Kinderturnstunden wieder voll durchstarten. Bei den Faschingsturnstunden hatten die vielen Prinzessinnen, Cowboys und Clowns & Co jede Menge Spaß. Für viele stand 2022 auch die ersten Stadtmeisterschaften im Turnen auf dem Programm. Hierfür wurden fleißig Übungen am Boden, Sprung/Kasten, Reck und der Bank einstudiert. Vor den Sommerferien ging es dann für die Turngruppen zu einem gemeinsamen Ausflug zur Eisdiele. Nach dem Start nach den Ferien starteten die Kinder wieder voller Freude in die gemeinsamen Turnstunden.

Am Schauturnen verzauberten die 3-5-jährigen Kinder mit ihrer Aufführung zum Thema „Disney feiert Weihnachten“. Die 5-8-jährigen Mädchen zeigten als „Ariell die Meerjungfrau“ ihren Auftritt mit dem Fallschirm.

Wir freuen uns, dass im Kinderturnbereich so viele begeisterte Turnerinnen und Turner an unseren Stunden teilnehmen!

<u>Kinderturnen 3-5 Jahre:</u>

Mittwoch 15.30-16.30 Uhr & von 16.30-17.30 Uhr in der Martin-Luther-Halle

<u>Mädchen 5-8 Jahre:</u>

Dienstag 16.00-17.30 Uhr in der Martin-Luther-Halle

Nachwuchsfördergruppe weiblich 5-10 Jahre

Nach einer langen Corona-Pause haben wir im März 2022 endlich wieder mit dem regelmäßigen Training begonnen.

Unser Ziel waren die Stadtmeisterschaften im Mai 2022. Für viele Turnerinnen war es der erste Wettkampf in ihrer Turn-Karriere und alle waren anschließend stolz auf die erturnten Medaillen.

Das zweite Highlight des Jahres 2022 war natürlich das Schauturnen im Dezember – für viele auch eine ganz neue und vor allem spannende Veranstaltung. Mit unserem Auftritt Hannah Montana konnten wir den Zuschauern zeigen, was wir in den letzten Wochen und Monaten alles gelernt haben.

Doris Brockardt-Riemann, Luisa Hennig, Isabell Schirner

Turnen Jungs

Hallo,

wir die Turner männlich der SG Rödental, ab dem Alter von 5 Jahren, trainieren jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Franz- Goebel- Halle Rödental. Die Gruppe wurde vor zwei Jahren, mit unfreiwilligen aber gut bestandenen Zwangspausen zurück ins Leben gerufen und hat jetzt rund 20 Teilnehmer, welche durch die Übungsleiter Sigrid Döhler, Lukas Radtke und Pascal Woytalla angeleitet werden.

Die Jungs haben mit zwei Mannschaften an Wettkämpfen im Turngau teilgenommen und konnten einen zweiten und dritten Platz erzielen. Das Jahr 2022 konnten wir mit der erfolgreichen Teilnahme am Schauturnen des Vereins und einer folgenden Weihnachtsstunde beenden.

Wir bereiten uns bestmöglich auf weitere Wettkämpfe vor und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr.

Fit for boys and girls

Nach langen Corona-Einschränkungen und vielen online Turnstunden starteten wir im Januar 2022 endlich wieder „live“ in der Turnhalle. Sehr kreativ und mit vielen neuen Ideen konnten wir unter Berücksichtigung der noch aktuellen Coronabestimmungen wieder tolle Bewegungsmöglichkeiten für unsere Turnkinder schaffen. So entstanden jeden Donnerstag tolle Turnlandschaften mit Abenteuerstationen und Bewegungsparcours. Highlights waren der vom DSJ geförderte Aktionstag „lets move“ und die Teilnahme an den Leichtathletikstadtmeisterschaften. Mit viel Spaß und Motivation trainierten wir fleißig und konnten einige Plätze auf dem „Treppchen“ erzielen.

An unserer letzten Turnstunde vor den Sommerferien testeten wir noch die für jedermann zugänglichen Bewegungsstationen auf dem SG-Sportgelände. Wir fanden sie großartig und zum Abschluss gab es in gemütlicher Runde noch ein Eis. Am Jahresende konnten wir dann beim Schauturnen mit unserem Auftritt als Piraten aus „Fluch der Karibik“ den Eltern, Freunden und Verwandten nochmals zeigen, was wir in unseren Turnstunden machen.

Auch dieses Jahr war unsere Gruppe mit ca. 30 Mädchen und Jungs zwischen 6-11 Jahren wieder gut besucht. Zeitweise mussten wir Wartelisten führen. Seit September 2022 nehmen unsere Boys an dem Programm „Sport nach 1“ teil, bei welchem Schulkinder über die Schule am Vereinssport teilnehmen können. Das Angebot wird sehr gut angenommen und wir hoffen die Kinder als langfristige Vereinsmitglieder zu gewinnen. Unterstützung bekamen die Übungsleiter Carola, Christopher und Fiorella von Mareike, einer weiteren lizenzierten Übungsleiterin, welche bei uns wieder ins Training einstieg.

Leistungsaufbauriege

Unsere Leistungsaufbauriege im Alter von 6-14 Jahren trainiert Dienstag 17.30-19.00 Uhr und Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr an den Geräten. Aber auch die Spiele dürfen nicht fehlen. Bei den Stadtmeisterschaften waren die Mädels fleißig dabei. Letztes

Jahr gab es auch mal wieder eine Übernachtung auf der SG-Hütte.

Leistungsriege weiblich

Das Jahr 2022 startete endlich wieder gewohnt, mit ganz normalen Trainingseinheiten und de Vorbereitung auf Wettkämpfe. Wie alle Vereine und Gruppen hat auch uns die Corona-Krise stark getroffen, wodurch wir sehr dezimiert in das Jahr gestartet sind. Unsere Vereinsstruktur führt aber glücklicherweise dazu, dass jedes Jahr neue Talente aus der Aufbauriege zu uns auf rutschen. Ebenfalls durften wir Turnerinnen aus anderen Vereinen bei uns willkommen heißen und konnten so gleich mit mehreren Mannschaften bei Wettkämpfen an den Start gehen.

Der erste Wettkampf, die Stadtmeisterschaften im Turnen, fand am 07.05.2022 in der Franz-Goebel-Halle in Rödental statt. Jede wollte ihre Erwartungen und Ziele in die Tat umsetzen. Deshalb wurde an jeder Übung bis zur Perfektion, drei Mal Wöchentlich, geübt. Die Turnerinnen freuten sich darauf ihre Übungen wieder in Wettkampfstimmung und vor

Zuschauern vorzuführen. Nach so einer langen Wettkampfpause ist zwar nicht alles reibungslos gelaufen und wir hatten eine Verletzung zu beklagen, insgesamt können wir aber sagen, dass jede ihr Bestes gegeben hat und stolz darauf sein kann, was sie in der Zeit erreicht hat.

Der nächste Wettkampf war der Mannschaftswettkampf „One Open“ am 22.05.2022 in der Pestalozzi Halle in Coburg. Neu war dieses Jahr, dass sowohl P- als auch LK-Übungen geturnt werden konnten. Wir haben 2 Mannschaften stellen können, eine im LK- und eine im P-Bereich.

Von 4 möglichen Starterinnen konnten am Wettkampftag leider nur je 3 Turnerinnen in einer Wettkampfklasse antreten, da wir aufgrund von Krankheiten und einer Verletzung noch Ausfälle hatten. Beide Mannschaften konnten sich jeweils auf den 4. Platz turnen. Die Turnerinnen fanden es sehr interessant, wie viele Turnerinnen und besonders mit welchem Können diese am Wettkampf teilnahmen. Vor allem für diejenigen, die das erste Mal LK-Übungen, also ihre selbst zusammengestellten Übungen, präsentiert haben, war es ein Anreiz ihre Übungen weiter zu verbessern, um beim nächsten Wettkampf noch höherwertige Übungen präsentieren zu können.

Weiter ging es dann mit den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften am 09.07.2022 in Vilsbiburg. Dort starten Vanessa Hinzer und Alina Gerber. Für Vanessa war es die erste Teilnahme an einem Wettkampf mit Leichtathletik- und Turndisziplinen. Am Anfang war es zwar etwas holprig, wurde aber von Disziplin zu Disziplin besser. Schlussendlich konnte sie sich auf Platz 6 kämpfen und war mit ihren ersten Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften sehr zufrieden. Im nächsten Jahr möchte sie noch erfolgreicher aus dem Wettkampf heraus gehen. Alina Gerber hat schon mehr Erfahrung im Hinblick auf so eine Art Wettkampf, weshalb sie deutlich besser in den Wettkampf starten und die Leistung über den ganzen Tag aufrechterhalten konnte. Sie wurde Vize-Bayerische Meisterin und konnte sich mit ihrer Leistung auch für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17.09.2022 in Bruchsal qualifizieren. Alina war überaus

zufrieden und konnte an diesem Tag sogar ihre Bestleistungen

überbieten. Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften lief es dann leider nicht so gut. Der Wurm war drin, denn das Wetter spielte nicht richtig mit und der Wettkampf dauerte extrem lange. Deshalb konnte sie ihre Leistungen von den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften nicht wie gewollt erreichen. Schlussendlich wurde Alina 23. und konnte etliche Plätze gut machen. Trainer und Turnerin waren am Ende des Tages stolz auf die Leistung und die dritte Teilnahme an Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Eine Woche später, am 25.09.2022, fand der nächste Mannschaftswettkampf „Bayern Pokal – Gauentscheid“ in Coburg statt. Unsere Mannschaft hat durch die entsprechende Vorbereitung ihre Übungen nochmal verbessern und so sehr gute Präsentationen vortragen können. Klar klappten einige Dinge nicht so wie geplant, aber insgesamt haben alle super Übungen gezeigt. Zur Belohnung konnten sie sich noch für den Wettkampf „Bayern Pokal – Bezirksentscheid“ in Bayreuth am 13.11.2022 qualifizieren. Somit wurde die Zeit zwischen den Wettkämpfen nochmal genutzt, um die Übungen zu verbessern. Die Turnerinnen starteten mit gemischten Gefühlen in den Wettkampf, konnten sich aber relativ schnell einfinden und ihre gewohnte Leistung erbringen. Teilweise wurden sogar neue Übungen gezeigt, auf die sie sehr stolz sein können. Mit dem 3. Platz haben sie leider knapp die Qualifizierung zum Landesentscheid verpasst, haben sich aber dennoch sehr über den Wettkampf gefreut. Durch den Regelbetrieb an Wettkämpfen konnten endlich wieder feste Ziele formuliert und terminiert werden, was die Motivation deutlich spürbar gesteigert hatte.

Weitere Highlights die 2022 endlich wieder stattfinden konnten waren das Trainingslager und das Schauturnen.

Das Trainingslager war vom 07.10. - 09.10.2022. An diesem hat die gesamte Gruppe mit sehr viel Begeisterung teilgenommen. Es wurden alle Geräte mit neuen bzw. schwierigeren Teilen trainiert, die einen besonderen Aufbau erfordern und im normalen Trainingsgeschehen leider nicht immer umsetzbar sind. Auch wurde Krafttraining und Hula-Hoop gemacht, damit entsprechende Muskeln für die Übungen vorhanden sind, aber auch der Kopf wieder vor neue Herausforderungen gestellt wird. Die gemeinsamen Abende auf der SG-Hütte stärkten zudem die Gemeinschaft und der Zusammenhalt untereinander. Abschließend dazu können wir nur sagen, dass das Trainingslager ein tolles, lustige, erfolgreiches, anstrengendes, aber lohnendes Ereignis war, welches unbedingt wiederholt werden muss.

Das Schauturnen hat am 11.12.2022 stattgefunden. Hier war das Motto der Leistungsriege weiblich: „Die Schöne und das Biest“. Die Turnerinnen haben zusammen mit ihren Trainerinnen geturnt und den Auftritt geplant. Es wurden sehr viele sehr gute und kreative Ideen von jeder Einzelnen angenommen und umgesetzt bzw. noch verbessert. Auch haben sich die Turnerinnen größtenteils selbst um ihre großartigen Kostüme gekümmert. Der Auftritt war sehr gut und das Publikum war begeistert. Zudem gab es noch einen extra Auftritt mit Balken und AirTrack an dem gesondert ausgewählte Turnerinnen der Leistungsriege teilgenommen haben. Auch hier wurden spektakuläre, majestätische und schnelle Teile und/oder komplette Bahnen gezeigt. Die Turnerinnen waren stolz auf ihre Leistungen und wurden durch das Publikum mit sehr viel Applaus bejubelt. Insgesamt war 2022 endlich wieder ein normales Jahr mit sehr vielen Veranstaltungen. Wir hoffen, dass es 2023 genauso gut weiter geht und alle Lust und Ehrgeiz haben, um noch bessere Leistungen erbringen zu können und weiterhin Teil unserer super Gemeinschaft zu sein.

Zum Abschluss bleibt für das Turnerjahr 2022 zu resümieren, dass ein großes Stück Normalität wieder eingekehrt ist, aber dennoch einiges verloren gegangen ist.

Ich darf mich bei allen Trainern/-innen und Helfern/-innen der Turnabteilung ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken

Ich hoffe, dass alle wir gesund und fit bleiben, um im Jahr 2023 die neuen Herausforderungen zu meistern. Ich wünsche unserer Turnabteilung, dass wir auch weiter neue Kräfte gewinnen können, die es uns etwas einfacher machen der großen Nachfrage nach unseren Angeboten zu begegnen.

Mit turnerischem Gruß,

gez. Steffen Reuß

(Abteilungsleiter Turnen)

Volleyball

Nachdem die vergangene Saison noch von einigen Corona-Regeln geprägt war, wie vorherige Tests und Zuschauerbeschränkungen, konnte im Herbst 2022 eine neue „corona-freie“ Saison starten.

Die 2. Herrenmannschaft tritt in der Saison 2022/23 in der Bezirksklasse an. Das Team setzt sich aus einer bunten Mischung von Spielern zusammen; ein paar erfahrene Spieler, ein paar Quereinsteiger und unser eigener Nachwuchs aus der U18.

Das Ziel ist ganz klar der Spaß am Volleyball und der weitere Aufbau der Youngsters, um diese langfristig als selbständige und gut ausgebildete Spieler in den Herrenspielbetrieb aufzunehmen. Zum Ende der Saison findet sich die Mannschaft mit ausgeglichener Bilanz in der Tabellenmitte.

In der Bezirksliga beweisen die Herren 1 ihr Können.

Trotz einigen Verletzungen und oft limitiertem Personal am Spieltag, konnte die junge Mannschaft ihre Qualität zeigen. Saisonziel vom Aufstieg in die Landesliga ist vor dem letzten Spieltag auch noch möglich. Kurz vor Saisonende steht die Mannschaft auf Tabellenplatz drei mit vier Punkten Rückstand auf den Tabellenersten.

Wie in der vorherigen Saison startet die Damenmannschaft in der Bezirksliga.

In der neuen Saison wollte man an die aus den Vorjahren zum Teil sehr starken Auftritte anknüpfen und sich zumindest in der oberen Tabellenhälfte halten. Leider müssen, neben zwei Auslandsaufenthalten, auch Verletzungssorgen auf wichtigen Positionen kompensiert und das Team daher umgestellt werden. Dennoch ist das Team in der Lage, zum Teil sehr junge und unerfahrene Spielerinnen in ihr Spiel zu integrieren. Vor dem letzten Spiel finden sich unsere Mädels auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Ob es in der kommenden Saison personell wieder für die Bezirksliga reicht, ist noch unklar.

In der Saison 2022/23 starten wir im Jugendbereich breit aufgestellt in den Altersklasse U12/U13/U14/U15/U18 im Wettkampfbereich.

Die Erfolge aus der vergangenen Saison können nach aktuellem Stand fortgesetzt werden und zeichnen sich durch die Teilnahme an Nordbayerischen Meisterschafen aus.

Unser gemischtes Jugendtraining (Jungs u. Mädchen) erfreut sich seit mehr als 2 Jahren einem stetigen Zustrom an neuen sportbegeisterten Kindern/Jugendlichen im Alter von 8-18 Jahren, sodass wir in Summe ca. 50 neue Mitglieder der Volleyballabteilung bei uns begrüßen konnten. Hoffentlich hält dieser Trend an und es gelingt uns weiterhin nachhaltig den Spaß und die Leidenschaft am Volleyball zu vermitteln, um weiter potentiellen Nachwuchsspieler für den Damen- und Herrenbereich aufzubauen.

Beachvolleyball

Nachdem die Hallensaison 2021/22 erst Ende April zu Ende war, fand man sich nach einer wohlverdienten Regenerationspause erst Ende Mai im Sand wieder.

Im Juli wurden dann die **13. Stadtmeisterschaften** ausgetragen.

1. Platz Herren
Till Ennes + Finn Hanstein

1. Platz Damen
Anna-Lena Kühn + Joanna Wasik

1. Platz Mixed
Mira Ennes + Till Ennes

Für das Jubiläumsjahr 2023 ist ein großes Beach-Night-Turnier geplant. Bis zwei Uhr nachts wird dann auch unter Flutlicht gespielt. Die Vorfreude ist groß!

Termine 2023:

Beach-Night-Turnier	16./17.06.2023
Stadtmeisterschaften Beachvolleyball	
Damen/Herren	08.07.2023
Jugend-Beach	22.07.2023
Mixed	29.07.2023

Laufteam

Es ist komischerweise nicht nur mir schwergefallen, das Jahr 2022 in allen Einzelheiten Revue passieren zulassen. Versuchen wir es dennoch.

Vieles hat sich im letzten Jahr verändert. Da gab es anfangs noch Corona-Einschränkungen, Absagen und dann wieder Laufevents die zwei Jahre pausieren mussten und einen jungen Überflieger, der unglaubliche Leistungen ablieferte.

Es war sozusagen für alle Freiluft- und Einzelsportler ein Jahr: „Zurück zur Normalität“

Außerdem kann das Jahr 2022 bei uns unter einem weiteren Motto zusammengefasst werden, das gut beschreibt, wie sich unser Laufteam letztes Jahr verändert hat.

Oder aber, joggen und laufen stehen nicht mehr im Mittelpunkt bei uns. An manchen Treffen sind nur noch Walker anwesend. Aber so verändern sich eben die Aktivitäten und Möglichkeiten einer Gruppe die älter wird. Gesundheitliche Beschwerden und Verletzungen nehmen zu. Das Wichtigste aber ist nach wie vor, sich aufzuraffen und gemeinschaftlich zu bewegen. Und manchmal auch nur, sich zu treffen, zu reden und Zeitmiteinander zu verbringen.

So ist nun, zusammengefasst in chronologischer Reihenfolge, von einigen unserer „Interessanten Laufveranstaltungen 2022“ zu berichten. Nachdem der HUK Neujahrslauf von Run+Bike Coburg wieder nur virtuell stattfand, haben wir unterschiedliche Wege beschritten. Walker und Läuferwaren getrennt im Bausenberg unterwegs. Bei herrlichem Sonnenschein am 06.01.

Aber auch zum Training starteten wir in den ersten Monaten des Jahres wieder von unserem zentralen Treffpunkt, dem SG Tennisheim in die Rosenau, nach Lautertal und Dörfles und ab und zu für Bergtouren vom Kreisel Mönchröden (Datox).

Die offiziellen Laufveranstaltungen begannen für uns 2022 in Staffelstein beim 16. Obermain Marathon.

Da starteten Martin und ich beim Halbmarathon und Martin erreichte den 4. Platz seiner Altersklasse mit 1:39:57!

Einen Monat später lief ich beim Würzburg Residenzlauf mit.

Auch hier waren die Anmeldungen und Starter ähnlich stark vertreten wie vor der Pandemie. Ein gewisser Nachholbedarf hatte eingesetzt.

Nach unserem internen Lauf am Goldbergsee nahm Bernhard mit Tochter an Himmelfahrt für seinen Heimatverein TSV Mönchröden in Kronach beim Lucas Cranach Lauf teil und erreichte den 1. Platz seiner Altersklasse.

Nach Pfingsten und meinem Lauf an der Alster in Hamburg starteten Ulrich und ich in Lichtenfels.

Uli wurde hier 3. in der inoffiziellen M60 Wertung beim 5,3km Lauf. Nun wurde die Distanz wieder länger und ich fuhr mit Martin nach Fürth zum Metropolmarathon. Auch diese Anmeldung lag bereits 2 Jahre zurück. Aber was für ein Event mit tausenden von Läufern – Jung und Alt.

Und wieder einmal extrem heißen Temperaturen, einer neuen Strecke und einer super Organisation.

Ohne Wasser läuft da nichts...Jetzt stand der 40. Vestelauf im Terminkalender. Und nach einem Trainingslauf startete das Team

mit dem Amerika-Rückkehrer Lars, Thorsten und Martin in Coburg.

Dabei belegte Lars einen tollen 2. Platz seiner Altersklasse mit 43:38und die SGR mit Sportlern der Schwimmabteilung einen noch nie erreichten 5. Platz in der Mannschaftswertung.

5 3:59:33 SG Rödental
Zipf Lars (05) 43:38, Kohles Jonathan (07) 47:10, Schnetter Peter (71) 48:15, Zeder Martin (69) 49:43, Bräutigam Thomas (63) 50:44

Dabei lief uns jetzt Lars mit seinen erst 17 Jahren auf und davon. Eine tolle Entwicklung, die sein USA Schuljahr so bewirkt hat.

Er und sein Vater Thorsten waren dann in Seßlach und Kemmern aktiv. Beim dortigen Kuckuckslauf erreichten sie die Plätze 2 MJU18 und 5 M45.

Wir unterstützen auch wieder karitative Veranstaltungen wie in Kronach den 20. Run of Hope den Ulrich und ich trotz schlechten Wetters absolvierten und den Lauf gegen Krebs in Erlangen.

Ein Team ist natürlich nie einer allein. Umso schöner war es nun, dass am NP Firmenlauf, der das 1. Mal in Rödental ausgetragen wurde, viele unserer Läufer sich beteiligt und einen tollen Abend am Festplatz miterlebt haben.

Lars ließ seinen Kontrahenten keine Chance und gewann das Rennen eindrucksvoll!

Wir gingen die 5km ein wenig ruhiger an, waren dann aber schnell geduscht zum gemütlichen Teil des Abends im Bierzelt zusammen.

Denn nach so einem Lauf muss man sich unbedingt isotonisch stärken!

Im Herbst standen jetzt nur noch wenige Rennen an, aber am 03.10. dem Tag der deutschen Einheit wartete auf uns in Nürnberg der Stadtlauf. Lars, Thorsten und ich starteten dort über die 10km Stecke.

Und Lars finishte in unglaublichen 39:48 min.

Und nachdem ja so ein junger Sportler nichts anderes zu tun hat als sich auszupowern, meldete er sich gleich zu seinem 1. Marathon am 12. November in Zeil am Main an.

Dort lief er dann unterstützt durch die Fahrradbegleitung seines Vaters mit 3:18:46 nicht nur eine Topzeit, sondern wurde auch 1. seiner Altersklasse MJU18 und 10. aller Teilnehmer. Unglaublich - aber bei der Startnummer und dem coolen Outfit kein Wunder.

Wir „Alten“ dagegen pflegten unsere Wunden und waren wirklich an manchen Lauftreffs nur noch walkend unterwegs. Aber auch dazu muss man stehen. Es läuft nicht alles automatisch – Verletzungen und Beschwerden bleiben nicht aus. So kann man sich an gutgemeinten Weisheiten erfreuen.

Und genauso sollte man Bewegung und den Lauftreff auch sehen. Sich immer wieder Ziele zu setzen und an festen Terminen gemeinsam zu laufen, ist viel leichter als alleine. Zeit und Kilometer vergehen in der Gemeinschaft viel schneller und bei welchem Wetter oder welcher Strecke auch immer, zusammen macht es einfach Spaß!

Gemütlich war auch wieder der Laufteam-Abend bei mir. Toll, dass alle kommen konnten, sich Zeit nahmen und einladen ließen.

Und was stand jetzt noch an?

Es wurde langsam kalt und die warmen Sachen mussten wieder aus dem Schrank gesucht werden.

Wir trainierten natürlich weiter. Mit und ohne Hund...

Und am 31.12. fand schon traditionell unser Jahresabschlusslauf, mit befreundeten Rödentaler Läufern, am Tennisheim statt. Jeder beteiligte sich und so war der Lauf mit Verpflegung wieder eine rundum gelungene Veranstaltung!

Abschließend bleibt nur noch der Wunsch nach einem gesunden, glücklichen und friedlichen neuen Jahr 2023 für unser Laufteam und die gesamte SGR!

Anschrift und Impressum

Anschrift

SG Geschäftsstelle
Rosenauer Weg3
96472 Rödental

Kontakt

Telefon	09563 6210
E-Mail	info@sgroedental.de
Internet	https://www.sgroedental.de
Facebook	SG Rödental
Instagram	sg_roedental

SPORTGEMEINSCHAFT
Rödental

Impressum

Redaktion der Texte	Michael Scheler
Design / Satz / Layout	Nadine Brockardt-Riemann, Lukas Oppel
Druck	Druckerei Nötzold https://www.druckerei-noetzold.de
Auflage	150 Stück
Ausgabedatum	21. April 2023 und zur Jahreshauptversammlung 2023
Bildquellen	Eigenes Archiv

Verantwortlich für den Inhalt ist – wenn anders nicht vermerkt – die Vorstandschaft.